

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Auflage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beträge 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N^o 295.

Freitag den 17. December

1886.

Journal-Lese-Cirkel ¹²⁹

der Buchhandlung **Jurany & Hensel**
(C. Hensel).

34 Zeitschriften. Wöchentlich zweimaliges Wecheln.
Jährlich 15 Mk., halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 5 Mk.

Deutsche, französische und englische Leihbibliothek

der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.
26,000 Bände. Wöchentliche Aufnahme neuer ge-
eigneter Werke. ¹²⁹

Jugendchriften, Bilderbücher, Prachtwerke,
Geschenk-Literatur aller Art in großer Auswahl in
Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung,
⁵⁴ Langgasse 27.

Modenwelt — Frauenzeitung — Bazar —
Gartenlaube — Daheim — Fliegende Blätter
— Ueber Land und Meer — Illustrierte
Welt — Kladderadatsch.

Auf diese und sämtliche anderen Zeitschriften nehmen wir
Abonnement an und sorgen für deren pünktliche und rasche
Ablieferung

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**
¹⁴³ Ecke der Lang- und Webergasse.

Georg Hofmann, Anstattungs-Geschäft,
²³ Langgasse ²³.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per $\frac{1}{2}$ Dtzd. von 24 Mark an. ⁷²
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.



A. Berg, 33 Rheinstrasse 33,
Auctions- und Taxations-Geschäft, ³⁰⁰
Agentur für Feuer- und Lebens-Versicherung.

Holzschnitzereien, ²⁰⁹⁰³

Wandmappen, Garderobehalter, Kasten etc., Staubtuchkörbe,
zu Stickereien geeignet, empfiehlt **aussergewöhnlich**
billig **C. Führer,** Kirchgasse 2,
Marktstrasse 29.

Die Wiesbadener Maschinenbetrieb-Bäckerei
empfiehlt nach Professor Graham aus Weizenschrot und
Wasser, ohne jeden anderen Zusatz, mit Knetmaschine
in sauberster Art bereitetes **Gesundheitsbrod** ($\frac{1}{2}$ Silo
für 15 Pfg.) als billiges, nahrhaftes und gefundestest
Gebäck, welches von vielen Aerzten zur kräftigen Ernährung,
aber auch gegen Magenleiden und träge Verdauung empfohlen wird.
Die Bäckerei liefert aber auch **alle anderen Backwaaren**
für den **Gausbedarf** in anerkannter Güte. Bestellungen
werden **Ludwigstrasse 10** oder bei der zweiten Verkaufsstelle,
Michelsberg 3, erbeten. **Gustav Thormann.** ²¹⁰⁸⁷

Schweiss-Socken, fein, ¹ Dtz. Mk. 14.—,
Schweiss-Socken, stark, ¹ „ „ 10.—,
Durable-Socken, leicht, ⁶ Paar „ 6.90,
Durable-Socken, schwer, ⁶ Paar „ 11.40.

reinwollene Socken mit
Doppelferse und Doppelspitze,
das Beste was gemacht werden kann,
empfiehlt ¹⁹⁰⁷¹

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

W. Spindler'sche Färberei
in Berlin. Annahmestelle bei
¹³⁷⁵⁴ **August Weygandt, Langgasse 8.**

Instruction für die Fleisch-Beschauer
à 25 Pfg. vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 6. bis incl. 11. December unvermuthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf festgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	nicht abgerahmter.	abgerahmter.	Nahm.
	Grad.	Grad.	Proz.
1) Franz Fischer von Wallau	37	34,2	10
2) Louis Thelen vom Hof Medtildshausen	32,9	35,2	11
3) H. Wilhelm Wwe. von Dogheim	32,4	34,2	7
4) Victor Henn vom Hof Armada	32,5	34	8
5) Carl Schmidt Ehefrau von Bierstadt	29	33,2	10

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, den 13. December 1886.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Versteigerung

von

Korbwaaren.

Morgen Samstag, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Auct. o. s. a. l. e.

8 Friedrichstraße 8

eine Partie Korbwaaren, als: Deckel-Körbe, Markt-, Arbeits-, Bavier- und Hänge-Körbe, Staub- und Teppichbesen zc.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

285 **Wilh. Klotz, Auctionator.**

Morgen Samstag

Mittags 12 Uhr läßt Frau Wagner Wwe., Bahnstraße 3, wegen Aufgabe des Geschäftes

1 Einspänner-Wagen, 1 Schnepffarren, Ketten, Haserlasten zc. zc.

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

298 **Georg Reinemer, Auctionator.**

Moritz & Münzel,

Buch- und Antiquariats-Handlung,
32 Wilhelmstraße 32.

Reichhaltiges Lager von

Illustrirten Prachtwerken, Classikern,
Jugendchriften, Bilderbüchern und
Gesellschaftsspielen. 21883

Photographien und Stahlstiche.

Weihnachts-Cataloge gratis.

Billigste Preise.

**Cam. Schellfische**

40 Pf., frische Häringe zum
Braten per Stück 5 Pf., Cablian,
Hechte, Rander, Karpfen, Bratbückinge empfiehlt die

21959 Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.

Eine junge Kuh wird morgen Samstag zu
40 Pf. das Pfund ausgehauen bei
Gärtner Kopp, Mainzerstraße 31. 21932

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle

sämmliche selbstgefertigte Reisartikel, als: Koffer, worunter die patentirten Rohrplatten-Koffer, unübertroffen an Dauerhaftigkeit und leichtem Gewicht, Handkoffer, Patentfäcke in Rindleder, Reise-, Commissions-, Courier- & Touristen-Taschen, Plaidhüllen und Riemen, Toilette-Etui, Taschen- & Handkoffer mit Toilette-Einrichtung von 25 bis 170 Mark. Schultaschen & Ranzen, Feldflaschen, Brieftaschen, Cigarren-Etui, Portemonnaies, Hosenträger zc. Sättel, Zäume, Reitdecken, Pferdebedecken, Fahr- und Reitpeitschen, silberplattirte Geschirre zc.

Größte Auswahl. — Billigst gestellte Preise.

Franz Becker, Sattler,

2190 8 kleine Burgstraße 8.

A. Maldaner,

25 Marktstraße 25,

empfehl

große Auswahl in Honig- und Gewürzkuchen,
sowie allen Sorten 21945

Weihnachts-Gebäck.**Thorner Kathrinchen**

von Weese wieder frisch eingetroffen Schiller-
platz 3, Thorfahrt, Hinterhaus. 21952

Weihnachts-Confect in reicher Auswahl,
Honigkuchen-Perze à 6 und 12 Pf.

empfehl C. Feuerstein Wwe., Michelsberg 30. 21971

Orangen,

groß, süß und vollsaftig, per Stück 8 und 10 Pf.

21987 **J. Schaab,** Ecke der Markt- u. Grabenstraße,
sowie Kirchgasse 27.

Fisch- u. See Fischhandlung von J. J. Höss

(Mainzer Fischhalle),



auf dem Markt
und Schulgasse 4.

Heute eintreffend frisch vom Fang: Prima Egmonder Schellfische, Cablian im Auschnitt, prima Salm im Auschnitt per Pfund 1.60 und 2 Mk., besonders sehr schöne, lebende Rhein-Karpfen, Hechte, Schleien in beliebiger Größe stets vorräthig, ferner prima Flußzander, abgeschlachtete Rheinhechte, Seezungen zu den billigsten Preisen, frische Lachs-Forellen per Pfund 1.50 Mk., frische grüne Häringe zum Backen per Stück 5 Pf. 21942

Nüsse per Hundert 20 Pf. Hoch-
frätte 7. 21940

Äpfel per Pfund 1, 9 und 10 Pf., im Centner billiger,
zu haben Michelsberg 8. 21933

Sehr schöne Christbäume werden im „Karlsruher Hof“
von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr im Großen und
Einzelnen zu billigen Preisen abgegeben. 21983

Für Bücherfreunde!

Interessante Werke und Schriften
zu den allerbilligsten Preisen!!
Garantie für complet!! und fehlerfrei!!

Broekhaus' größtes Conversations-Lexicon, vollständig von A-Z, in 15 großen, starken Bänden geb., 11te (vorletz vollendete) Auflage, statt Ladenpreis 100 Mk. antiquarisch für nur 30 Mk. (franco in 4 Postpaketen 32 Mk.). — **Broekhaus' Conversations-Lexicon**, 7. Aufl., vollständig von A-Z in 12 großen Bänden gebunden, statt Ladenpreis 60 Mk. antiquarisch für nur 10 Mk. 50 Pf. (franco in 3 Postpaketen für 12 Mk.). — **Kunst und Dichtung**, brillantes Prachtkupferwerk mit den kostbaren Illustrationen (Kunstablätter) von G. Scherer, in pompösem Prachtband mit Goldschnitt, groß Quart, nur 6 Mk. — **Die Welt der Vögel**, die Prachtausgabe von Michélet mit hunderten Abbild., elegant ausgestattet, gr. Format, nur 3.50. — 1) **Goethe's Werke**, die vorzügliche Auswahl in 16 Bänden, Claffier-Format, in eleganten Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2) **Auswanderer und Ansiedlerleben in Brasilien**, Länder- und Völkertunde, 256 Seiten mit Kupfertafeln in Ton- und Farbendruck, größtes Octav-Format, 3) **Geschichte des Papstthums**, Entstehung, Verfall etc., interessantes Werk von Heribert Rau, 380 Seiten groß Form., alle 3 Werke zusammen nur 9 Mk. — **Aus allen Welttheilen**, illustrierte Länder- und Völkertunde der beliebtesten Schriftsteller, ca. 400 doppelspaltige Seiten stark, groß Quart mit ca. 100 Bildern und Karten, Quart, nur 4 Mk. 50 Pf. — 1) **Shakespeare's** sämtliche Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 4 großen Octavbänden mit ca. 300 Illustrationen, elegant gebunden, 2) **Italienische Dichter- und Künstler-Profile**, interessantes Werk in groß Format, 3) ein interessanter Roman von Bulwer, alle 3 Werke zusammen nur 9 Mk. — **Galerie berühmter Meister**, 40 Stahlstiche (Kunstablätter), groß Quart, nur 5 Mk. — **Meisterwerke der Bildhauerkunst**, hervorragender **Sculpturen** etc., 20 Stahlstiche in groß Quart, 4 Mk. — **Sicilien**, in Bild und Wort, brillantes Pracht-Kupferwerk mit 35 Original-Bildern, größtes Quart-Form., elegant ausgestattet, nur 6 Mk. (Werth das Vierfache). — 1) **Heine's** sämtliche Werke, 12 Bände in eleganten Einbänden, 2) **Tristan Schandy's** Leben und Meinungen, berühmtes Werk von Lorenz Sterne, 4 Bde., 3) **Sieben Bücher deutscher Dichtungen** bis auf die Gegenwart, groß Octav, alle 3 Werke zus. 9 Mk. — 1) **Reichenbach's** Botanik, 358 Seiten mit Abbildungen, 2) **Der Zimmergarten**, vollständige Anleitung mit sehr vielen Illustrationen, elegant cart. Beide zusammen nur 4 Mk. — **1001 Nacht**, die große Pracht-Ausgabe mit über 200 Bildern, Quart-Format im schönsten Pracht-Einband mit Vergoldung nur 8 Mk.!! — **Alexander Dumas' Denkwürdigkeiten**, 20 Bände, statt 28 Mk. nur 4 Mk. 50 Pf. — **Alexander Dumas**, Graf von Monte Christo, 6 Octavbände, 5 Mark. — **Alexander Dumas**, Frankreich, 32 Bändchen, Claff.-Format, nur 4 Mk. 50 Pf. — **Adrian Balbi's** Allgem. ausführliche **Erdbeschreibung**, das größte derartige geogr. Werk, in 2 großen starken Bänden, größtes Oct.-Form., statt 20 Mk. nur 5 Mk. — **Kochbuch**, das Beste von Schlegel, 2156 Rezepte, nur 2 Mk. 50. — **Boz (Dickens)** beliebte Romane, beste deutsche Ausg., 10 Bde., nur 10 Mk. — **Cooper's** beliebte Romane, beste deutsche Ausg., 10 Bde., nur 10 Mk. — **Walter Scott's** beliebte Romane, beste deutsche Ausg., 10 Bände, nur 10 Mk. — **Ueber Land und Meer**, per vollständiger Band in größtem Format 3 Mk. — **Illustrirte Zeitung**, per vollständiger Band im größtem Format 3 Mk. — **Paul Lindau's** Gegenwart per vollständiger Band in groß Quart nur 2 Mk. — **Herder's** sämtliche Werke, die vollständigste Original-Ausgabe in 60 Bänden, nur 13 Mk. 50 Pf. — **Aus der Natur**, das berühmte Werk von Dr. Ule, 3 gr. Bände mit Abbildungen, nur 3 Mk. 50 Pf. 1) **Körner's** sämtliche Werke, eleg. gebunden, 2) **Becker's** Geschichte der Griechen, f. d. J. g., 3 Theile Octav, eleg. gebd., beide Werke zusammen nur 4 Mk. 50 Pf. — **Bulwer's** beliebte Romane, die deutsche Cabinet-Ausgabe, 35 Bändchen für nur 6 Mk. — Deutsche **Criminal-Bibliothek** aus alter und neuer Zeit,

724 Seiten größtes Octav, nur 4 Mk. 50 Pf. — **Elbinger**, Lehrbuch der **Delmalerei** mit Abbildungen, 4. Aufl., statt 9 Mk. nur 3 Mk. 50. — **Shakespeare's select works** (engl.), 20 Bändchen, nur 1 Mk. 50 Pf. — 1) **Andersen's** Märchen u. 2) **Grimm's** Märchen in den prachtvollen, großen Ausgaben mit den colorirten Kupferst. ein höchst elegant. Beide zusammen nur 5 Mk. 50 Pf. — 1) **Lessing's** sämtliche poetische und dramatische Werke, eleg. gebunden, 2) **Immermann's** Dramen, Octav-Ausgabe, 3) **Spinoza's** System der Philosophie, Octav-Ausgabe, alle 3 Werke zusammen 4 Mk. 50. — **Unterhaltungs-Bibliothek** vorzüglicher Romane etc. bedeutender Schriftsteller, 24 Octavbände, Ladenpreis statt 85 Mk. für nur 9 Mk. — **Die Kriege Frankreichs** gegen Deutschland seit 2 Jahrhunderten, das berühmte Werk von Wiede, in 3 Octavbänden, statt 15 Mk. nur 3 Mk. 50 Pf. — **Roman-Bibliothek** interessanter Romane, 10 Bde., nur 4 Mk. 50 Pf. — **Dresdener Gemälde-Galerie**, 40 Photographiren, größtes Octav in pompöser rother Einband-Wappe mit Vergoldung, nur 6 Mk. — **Kalisch's** komische Werke (67 lustige Abheilungen in 5 Thln.), größtes Octav mit hunderten Illustrationen, für 3 Mk. 50 Pf. — **Raphael-Galerie**, 25 Meisterwerke in groß Octav, in Prachtmappe mit Vergoldung, nur 4 Mk. 50 Pf.

Jugendchriften-Ausverkauf.

1) **Schmetterlingsbuch** von Dr. Bernhard mit 35 colorirten Abbildungen 2) **Mineralienbuch** mit vielen Abbildungen. 3) **Campe's** Robinson mit den colorirten Bildern, in Octav elegant gebunden, alle 3 zusammen nur 2 Mk. 50 Pf. — 1) **Aus der Alp**, Schilderungen, Skizzen und Erzählungen aus der Alpenwelt, 376 Seiten mit Panorama und vielen Kupfertafeln, größtes Octavformat, 2) **Berge's** Naturgeschichte aller Reiche; mit 300 color. Abbildungen, hübsch gebunden. Beide zusammen nur 3 Mk. — 1) **Don Quixote's** Abenteuer, mit 12 colorirten Kupfern Quer-Quart, 1) **Harum-al-Raschid**, Octav, 3) **Home's** Odyssee mit Illustrationen, alle 3 zusammen nur 2 Mk. — 1) **Im fernen Westen**, interessante Jadianergeschichten mit colorirten Bildern, hübsch gebunden, 2) **Aus der Affenwelt**, mit color. Bildern, groß Quart, alle 3 zusammen nur 3 Mk. — 1) **1001 Nacht**, mit color. Bildern, eleg. gebd., 2) **Aus der Thierwelt**, mit color. Bildern, Quart, 3) **Paul und Virginie**, mit 8 Stahlstichen, alle 3 zusammen nur 2 Mk. 50 Pf.

Musik im Hause!!

450 Piecen für Piano
zusammen für nur 10 Mark.

- 100 der beliebtesten, schönsten, neuen Tänze.
- 40 der schönsten, brillantesten Fantasien über Lieder von Kücken, Gumbert, Schumann etc.
- 100 der schönst. Volkslied. all. Nationen f. Piano nebst Text.
- 15 Valses, Nocturnos etc. von Chopin.
- 48 Lieder ohne Worte von Mendelssohn-Bartholdy.
- 148 Lieblingsstücke aus Opern etc.

Alle diese 450 Piecen in schönen, großen Quart-Ausgaben, in 6 hübsch ausgestatteten Albums mit gutem Druck und schönem Papier, gänzlich neu und fehlerfrei:

zusammen für 10 Mark.

Ferner liefere 50 der schönsten und neuesten Operetten (als: Fledermaus, Boccaccio, schöne Helena, Orpheus, Carmen, Lustiger Krieg u. s. w.) in Auszügen, Fantasien etc. für Piano arrangirt, alle 50 Operetten in groß Quart, zusammen nur 6 Mk. — **Strauß-Album**, 100 der beliebtesten Tänze von Johann Strauß für Piano in groß Quart, alle 100 zusammen nur 6 Mk. — **Die 50 Operetten und 100 Strauß'sche Tänze** zusammen 10 Mk. — **Geschäftsprinzip** seit 28 Jahren: Jeder Auftrag wird sofort in guten, fehlerfreien Exemplaren unter Garantie prompt expedirt von der **Export-Buchhandlung** von

J. D. Polack in Hamburg.

Im eigenen Hause: **Gänsemarkt 30/31.**

Expedition gegen Einwendung oder Nachnahme des Betrages.
Bücher und Musikalien sind zoll- und steuerfrei. 364

Winter-Mäntel

von Mark 8.50 bis Mark 300,

Regen-Mäntel

von Mark 7.50 bis Mark 80,

Kinder-Mäntel

von Mark 2.50 bis Mark 50

werden bis
W e i h n a c h t e n
zu ganz
bedeutend ermässigten
Preisen verkauft. 19436

Stoffe und Besätze

werden meterweise abgegeben.

S. Hamburger, Langgasse
11.

Reste-Verkauf.

Mehrere Hundert Reste,

meistens Kleider knappen Maasses, werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

21934

2 Webergasse 2, **J. Bacharach,** „Hôtel Zais“.

Trauringe. Trauringe.

Durch
eigene Anfertigung

bin ich in der Lage, zu den **billigsten Preisen**
liefern zu können.

Ellenbogen-
gasse 16, **H. LIEDING,** Ellenbogen-
gasse 16,
Juwelier. 19583

Grösstes Arbeitsgeschäft am hiesigen Platze.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, den Herren Schreinermeistern,
Möbelhändlern, sowie den Herren Baumeistern zur Nachricht,
daß ich unter heutigem Tage ein **Maler- u. Lackier-Geschäft**
errichtet habe und halte mich bei billiger Berechnung und reeller
Bedienung bestens empfohlen. 21876

K. Geyer, Maler und Lackierer,
Wohnung: Hirschgraben 23. Werkstätte: Mauergerasse 3.

Holz- und Fell-Pferde,
Schaukel-Pferde, Ziegen, Schafe, Hunde etc.,
sowie Wagen in verschiedenen Grössen billigst bei
Caspar Führer, Kirchgasse 2.
Marktstrasse 29. 20906

Ungar. Weine

B. Salzer in Wien.

Rothe Weine.

Erlauer à Mk. 1.— | Ofener à Mk. 1.20.
Vöslauer à „ 1.30. | Villányer à „ 1.50.

Weisse Weine.

Klosterneuburger à Mk. 1.60. | Prälattenwein . . . à Mk. 2.—.

Ausbrüche.

Ruster à Mk. 2.— | Tokayer à Mk. 3.—.
Tokayer, feinsten à Mk. 4.—.

Die Preise verstehen sich per 1/2 Flasche, die 1/4 Flasche
20 Pf. höher. **Reinheit garantiert.**

Lager und Vertretung: 14644

Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
35 **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

Alle Schuhmacher-Arbeiten, neue wie Re-
paraturen, werden bei billiger Bedienung schnell und gut ausgeführt.
21961 **Heinrich Grün, Moritzstrasse 48.**

Pelz-Räder

von Mark 25 bis Mark 200,

wattirte Räder

von Mark 18 bis Mark 70,

Tricot-Tailen

mit angewebtem Futter Mark 5

werden bis Weihnachten
zu ganz bedeutend ermässigten
Preisen verkauft.

Lagerbestand von
Tricot-Tailen,
einige Tausend Stück,
nur in **bekannt guten**
Qualitäten. 19435

S. Hamburger, Langgasse
11.

Winter-Mäntel, Jaquets, Regen-Mäntel, Kinder-Mäntel etc.,

von den **feinsten** bis zu den **billigsten** Qualitäten, **soweit**
die letzteren empfehlenswerth sind.

Der grosse Umsatz unseres Engros- und unserer beiden Detail-Geschäfte ermöglicht
es uns **aussergewöhnlich billig**
verkaufen zu können.

Gebrüder Reifenberg,

20101

21 Langgasse 21.

Eine Parthie

Cigarren-Etuis und Fächer

empfehle zu außerordentlich billigen Preisen.

W. Ballmann,
Langgasse 13.

21950

Ein Kanape und 6 Stühle (guter Fantasiestoff-Überzug)
sehr billig zu verkaufen Adelhaidstraße 8, 2 St. hoch. 21979

Schulranzen und Taschen, Strafanstaltswaare, extrastark,

billiger wie überall bei

21946

Caspar Führer, Kirchgasse 2,
Marktstraße 29.

Passend als Weihnachts-Geschenk.

Ein großer, gestickter Teppich (Handarbeit), 3,15 lang,
2,10 breit, ist äusserst billig zu verk. Launusstraße 43. 21906

Alle Formulare für den geschäftlichen Verkehr:

Rechnungen, Briefköpfe, Mittheilungen,
Notizzettel, gebündelt zum Abreißen, Wechsel,
Quittungen, Recepte, Packet-Adressen,

Couverts mit Aufdruck, Adress-Karten,
Avisé, Preislisten, Circulare, Waaren-Cataloge,
Couponbücher, Geschäftsbücher, Tabellen,

Etiquetten, Wein- und Speise-Karten

liefert in eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Ausstattungs-Artikel,

als:

Bettzwilliche,
Barchente,
Federleinen,
Bettuchleinen,
1/4 Leinen,
Gebild,
Sandtücher,
Wischtücher,
Gläsertücher
u. s. w.,

Madapolams,
Cretounes,
Dimitths,
Satin, Damaste,
Rouleangstoffe,
Vorhänge,
Biqués,
Biqués- und Waffel-
decken, Tischdecken
u. s. w.,

Bettdecken

empfeht in Ia Qualitäten zu billigen, festen
Preisen

DI. Lugenbühl

(G. W. Winter).

20 Marktstraße 20.

Louis Weygandt,

Kupferschmied und Installateur,
8 Michelsberg 8. 18795

Lager, sowie Anfertigung aller Arten
Kupfer- und Messingwaaren.
Brennerei-, Brauerei-, Färberei-, sowie chem. Fabrik-
Einrichtungen.

Gas- und Wasserleitungs-Artikel, Closets, Lustres.
== **Bierpressionen.** ==

Uebernahme und Ausführung aller Arten von
Dampf-, Gas- und Wasserleitungen.

== **Heizanlagen.** ==

Reparaturen werden schnell und prompt besorgt.

Wäsche kann gemangt werden Steingasse 13 bei
Fron Müller. 21986

Vorzügliches Pianino (ohne Tadel) sehr preiswürdig
zu verkaufen. Rab. Exped. 21985

Backstüchen, elegante, sind billig abzugeben
Schulberg 4, 2. Stod. 21980

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten von **Korbarbeiten**
und **Korb-Reparaturen**, sowie alle **Rohrstuhlgeflechte**
und **Stroharbeiten**, als: Strohmatten, Flaschenhüllen u.
schnell und billigt besorgt.

Bestellungen erbitten wir uns per **Postkarte** oder bei
Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg 32.

Waaren-Niederlagen befinden sich bei Herrn **Zimmer-**
mann, Kirchgasse 35, und bei Herrn **Schwarz**, Goldgasse 21.
Auch dorten werden Bestellungen angenommen. 157

Patentirte

Billard- und Schreib-Kreide,

reinlich, sparsam und unzerbrechlich!

Alleinverkauf bei

1547 **Moritz Schaefer**, Kranzplatz 12.

Perigord-Trüffel à Pfd.	7 Mk.
Pariser Kopfsalat	15—18 Pfg.
lebenden Hummer à Pfd.	1 Mk. 80 Pfg.

empfeht **W. Petry**, Michelsberg 20. 21978

Mehl Ia per Kumpf (9 Pfd.) Mt. 1,70,
" **Ila** " (9 ") " 1,50

bei **C. Feuerstein Wwe.**,
21972 Michelsberg 30. vis-à-vis der Synagoge.

Empfehle



heute Früh eintreffende feinst
Ostend. Seezungen u. Ia groß
echte **Egmonder Schellfische**
ferner **Häringe, Sardellen,**
Sardinen, Rollmöpse, Kieler
Sprotten und Kieler Bückinge, Monieend. Brat-
bückinge u. u.
Johann Wolter,
21974 Seefischhandlung, Mauergasse 10.

Frische Egmonder Schellfische!

21988 **J. Rapp**, Goldgasse 2.

Maculatur,

in jedem Quantum
zu beziehen durch die
Exped. d. "Wiesbadener
Tagblatt".

Ein noch neues **Stereoscop** (ca. 80 Ansichten) billig zu
verkaufen Saalasse 8, 2. Stiegen hoch. 21970

Ein Kochherd mit gutem **Badofen** zu
kaufen gesucht. R. E. 21988

Tages-Kalender.

Die Bibliothek des Volksbildungs-Vereins, Schulberg 12, ist geöffnet am Samstag von 1-3 Uhr und Sonntag von Vormittags 10-1 Uhr.

Freitag den 17. December.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Mobellirschule; von 8-10 Uhr: Gewerbliche Abendchule.

Ferein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 6 1/2 Uhr: Zweite Hauptversammlung im Saale des „Hotel Victoria“.

Ferein für geistliche Musik. Abends 7 1/2 Uhr: Concert im Saale des „Evangelischen Vereinstheaters“.

Wiesbadener Radfahr-Ferein (früher Wiesbadener Cycle-Club). Vereins-Abend im „Nonnenhof“.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Böglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürturnen.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten.

Fischer-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.

Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 17. December. 243. Vorstellung. Bei aufgehob. Abonnement.

Egmont.

Tragödie in 5 Akten von Goethe. Die zur Handlung gehörende Musik ist von L. van Beethoven.

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Carl's V., Regentin der Niederlande	Frl. Wolff.
Graf von Egmont, Prinz von Gaure	Herr Bed.
Wilhelm von Oranien	Herr Rathmann.
Herzog von Alba	Herr Köch.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Neumann.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Bethge.
Richard, Egmont's Secretär	Herr Dornewas.
Silva, unter Alba dienend	Herr Spiek.
Gomez, Seifenfieber	Herr Kaufmann.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Frl. v. Kolb.
Ihre Mutter	Frau Rathmann.
Brandenburg, ein Bürgersohn	Herr Heubte.
Soest, Krämer	Herr Schneider.
Jetter, Schneider, Bürger aus Brüssel	Herr Holland.
Zimmermann	Herr Langhammer.
Seifenfieber	Herr Brüning.
Bunz, Soldat unter Egmont	Herr Rudolph.
Rinjum, Invalide und taub	Herr Berg.
Banjen, ein Schreiber	Herr Grobecker.

Volk. Bürger. Wache.

Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf die Hälfte der gewöhnlichen Kassenpreise herabgesetzt.

Anfang 8, Ende nach 9 Uhr.

Samstag, 18. December: Overtüre zu „Gurhanthe“ von G. M. v. Weber. — 3. E.: Viedesweben im deutschen Walde. — Neu einf.: Abu Hassan. — 3. E.: Aufforderung zum Tanze.

§ Aus dem Kunstleben unserer Stadt.

„Der Schmied von Ruhla.“

Romantische Oper von Friedrich Lur.

Die erstmalige Aufführung dieser Oper an unserer Bühne erheischt eine nähere Besprechung derselben. Zunächst sei des Textbuches gedacht. Dasselbe möge eine dramatische Paraphrase des allbekanntesten Gedichtes „Landgraf, Landgraf, werde hart!“ zu nennen sein. Die historische Grundlage bedarf der Verzeichnung nicht. In das musikalische Drama sind aufgenommen: der „Landgraf Ludwig der Eiserne“ (Tenor), „Wiprecht“, der „Schmied von Ruhla“ (Bass), „Gretchen“, dessen Tochter, als Geliebte „Karols von Blissingen“ (Tenor), „Dedo“, Ritter, in dem Charakter eines Gekler (Bariton), „Lucas“, ein junger Landmann (Bariton) und dessen Vater „Anton“ (Bass), der, nach dem Verdict „Dedo's“, wegen Wildirebels das Schicksal eines Raseppa erleiden soll.

Es ist Kirchweih in Ruhla. Die Landleute singen einen frischen, freundlichen Wald-Chor: „Du heimlicher Wald, wie bist du so schön!“

(Allegro vivo, Es-dur). „Wiprecht“ tritt, nachdem ein ländlicher Tanz erfolgt ist, in den zur Charakterisirung des Thüringer Volkes die allbekannte Melodie „Neh' immer Trenn und Neulichkeit“ verwebt ist, in Scene und singt den Freiheit dürstenden Ausruf mit dem Refrain „Schmiedet das Eisen, so lange es warm“. Die Feststimmung wird durch den Ausruf „Lucas“ unterbrochen, welcher erzählt, wie er mit „Dedo“ wegen erlittener Schmach gerungen und dann hierher geflohen sei, um Hilfe für seinen Vater anzurufen, der den Hirsch zu reiten verurtheilt sei. „Wiprecht“ und die Landleute sprechen ihm Theilnahme zu. Von „Gretchen“ hören wir nun noch die hübsche, scharf charakterisirte Romanze „Es blüht der volle Mondenschein“ (Fis-dur) mit dem Refrain „Die Mühle steht stille“. In die letzte Wiederholung desselben klingt das Abendglöckchen herein und ein weichgestimmter und innig ausklingender Abendchor: „Der Abend sinkt mit weichem Flügel“ schließt mit zartem Effecte den Akt.

Mit dem Beginn des 2. Actes hebt die Intrigue „Dedo's“ an. Dieser Frebler, der als Freund und Vogt des Landgrafen das Volk arg bedrückt, hat sein lüthernes Auge auf „Gretchen“ geworfen, das er nach dem bekannnten empörenden Heubalrecht damaliger Zeit zu seinen Diensten zwingen will. Er hat sich herangeschlichen, um das im vertraulichen Liebesgeheime mit „Blissingen“ im Waldesbunkel sich ergebende „Gretchen“ zu überraschen. Er tritt in die Liebescene höhnisch ein und verwickelt sich in Kampf mit „Blissingen“. Letzterer wird durch das Dazwischentreten des Landgrafen, der in dieser Gegend des Waldes jagte, unterbrochen. Der Reichsreit wird zum Austrage auf die Wartburg verwiesen, läßt somit für die Bedrängten wenig Hoffnung; die Jäger aber stimmen lustig ihren Jagd-Chor (Es-dur) „Wir jagen den Hirsch im tiefen Forst“ an. Die Scene verlegt sich nunmehr in die Schmiede zu Ruhla. „Dedo“ kommt hierher, um sein Recht in Anspruch zu nehmen, das ihm „Wiprecht“ verweigert, der, nachdem er wieder allein, sein ergreifendes Profilied „So lang ein Stern am Himmel steht“ (A-moll) in die sternhelle Nacht hinausendet. Ein verirrter Wanderer, um ein Nachtlager bittend, tritt auf — „Wiprecht“ erkennt in ihm den Landgrafen. Ein solcher günstiger Umstand kehrt für den Schmied nicht wieder. Nachdem er seiner Wirthspflicht genügt, klagt er seine Klage, am Amböse hämmernd, in das „Eisenlied“ „Funken sprühe, schmet're Hammer!“ (C-moll) mit dem bekannnten Refrain ein. Der „Landgraf“ wird aufmerksam. „Dedo's“ Unthaten kommen zu seiner Kenntniß.

Der 3. Akt führt uns zunächst zur Wartburg, wo „Wiprecht“ dem „Landgrafen“ ein Panzerhemd überreicht. Dann folgt eine Scene im Wald, wo „Dedo“ und Bauern anwesend sind und von wo aus die Hirschjagd des „Anton“ anheben soll. Alle Bitten für den Letzteren helfen nichts. „Dedo“ befiehlt die Vorführung des Delinquenten. Dieser erscheint auch, aber in der Person des — Landgrafen. Verhör und Entschid wideln sich rasch ab, „Dedo“ und seine Mitgenossen werden zum Plünderer verurtheilt. Das Panzerhemd „Wiprecht's“ schützt den Grafen vor dem feigen Dolch „Dedo's“. Dem Vebespärgen wird die Schmiede zu Ruhla sein Grotter-Green, und die Oper schließt mit einer lebhafter angehauchten Strophe des Eröffnungs-Chores „Du heimlicher Wald“. — Ueber die Ausführung der Oper im nächsten Bericht.

Kokales und Provinzielles.

(Vor der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts) gelangte gestern u. A. die Privatklage des practischen Arztes Dr. Wilhelm Santlus zu Hochheim wider den Dr. med. Franz Arthur Friedländer babeiht zur Behandlung, nachdem Letzterer, von dem Königl. Schöffengericht zu Hochheim wegen öffentlicher Beleidigung des Privatklägers zu 3 Wochen Gefängniß verurtheilt, Berufung eingelegt hatte. Im Sommer v. J. behandelte der practische Arzt Dr. Friedländer, welcher sich am 1. Juni d. J. in Hochheim niedergelassen hat, eine Bädersfrau in Hochheim. Da aber bei der Behandlungs-Methode des Dr. Friedländer das Leiden nicht nur nicht gehoben wurde, sondern sich von Tag zu Tag verschlimmerte, wurde von dem Gemann der Dr. Santlus zugezogen. Dieser nun unterzog die bei dem vorliegenden Falle von Dr. Friedländer angewandte Methode einer herben Kritik, was dem Dr. Friedländer wieder zu Ohren kam und wodurch derselbe in seiner Berufsche sich verletzt fühlte. Er suchte Gelegenheit, seinem „Collegen“ dies weis zu machen, und glaubte dieselbe am Abend des 14. Juli in dem Wohnzimmer des Wilhelm Stemmier zu Hochheim gefunden zu haben. Daseibst sah an dem genannten Abend eine Gesellschaft von Herren, darunter der Dr. Santlus, am Stammtisch. Dr. Friedländer tritt herein, es wird ihm am „runden Tisch“ ein Stuhl angeboten; er aber erklärte, nein, er setze sich nicht dahin, wo sein College sitze, der uncollegialisch und unanständig sei. Dr. Santlus erwiderte ihm darauf, wenn er etwas mit ihm vorhabe, solle er auf sein Zimmer kommen. „Nein“, entgegnete Dr. Friedländer, „das paßt mir gerade, vor Zeugen wollen wir es abmachen.“ — „Junger Mann“, sagte darauf Dr. Santlus, „lernen Sie erst Herz und Magen von einander unterscheiden und lernen Sie vor allen Dingen Anstand.“ — „Soll ich vielleicht Anstand von Ihnen lernen?“ erwiderte Dr. Friedländer. — „Nein, soviel Anstand, als ich habe“, sagte dagegen Dr. Santlus, „können Sie gar nicht ertragen.“ — Dierauf sagte Dr. Friedländer wieder, die Späßen in Hochheim sprächen ja davon, daß Dr. Santlus mehrere Personen auf dem Gessenen habe, und nannte ihn einen Charlatan. Wenn Dr. Santlus aber hierauf noch Etwas erwidere, so werde er ihm mit der Reitpeitsche antworten. In Anbetracht der maßlosen Vorwürfe, für die auch nicht die geringsten thatsächlichen Beweise von dem Dr. Friedländer beigebracht sind, wurde der Angeklagte Dr. Friedländer wegen öffentlicher Beleidigung zu 3 Wochen Gefängniß (es waren 6 Wochen beantragt) verurtheilt. Gegen dieses Urtheil legte nun der Privatbeklagte Berufung ein und erhob gleichzeitig gegen Dr. Santlus Widerklage wegen Beleidigung, weil dieser geäußert,

Dr. Friedländer habe die Ehefrau eines Bäckers falsch behandelt. Darin wurde jedoch von dem Berufungsgericht nicht eine Beleidigung gefunden, sondern lediglich eine entschuldbare Kritik über die Behandlungs-Methode eines anderen Arztes. Außerdem constatirte der Gerichtshof, daß die Neußerung des Dr. Sanitius, Dr. Friedländer solle erst Etwas lernen, durch das im höchsten Grade beleidigende Benehmen des Dr. Friedländer hervorgerufen und dadurch vollständig entgolten wurde. Dr. Sanitius wurde daher für straflos erklärt; die dreiwöchentliche Gefängnißstrafe aber, mit der das Schöffengericht den Dr. Friedländer belegt hatte, wurde in Anbetracht der bisherigen Unbestraftheit des Angeklagten in eine Geldstrafe von 200 M. verwandelt, an deren Stelle im Nichtzahlungsfalle für je 10 M. 1 Tag Gefängniß treten wird.

* (Personalien.) Oberförster Gebmäch zu Idstein ist zum 1. April l. J. mit Pension in den Ruhestand versetzt worden. — Zahlmeister Wegmann vom Füß.-Bat. 2. Grobk. Hess. Inf.-Regts. No. 116 zu Gießen wurde zur Unteroffizierschule in Diebrich commandirt.

* (Lehrerstelle.) Die Lehrerstelle zu Meher im Kreise St. Goarshausen mit einem decretlichen Gehalte von 1200 Mark soll bis zum 1. April l. J. anderweitig belegt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. Februar l. J. zu bewirken.

* (Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.) Zu der vorgefertigen Vorlesung des Herrn Securius: „Ueber die Hausmittel der volksverständlichen Gesundheitspflege nach 30jähriger eigener Erfahrung“ hatte sich eine recht stattliche Zuhörerschaft eingefunden. Wir werden den interessantesten, mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag in der nächsten Sonntagsnummer als Sonder-Artikel ausführlich zur Kenntniß unserer Leser bringen.

* (Tannus-Club.) Der Tannus-Club Wiesbaden hat für 1887 acht Haupt-Ausflüge in Aussicht genommen und zwar zwei in den östlichen Tannus: „Soden-Rönigheim-Feldberg-Gronberg-Gronthal-Soden“ und „Wildbächen-Bittelau-Hofheim-Eppstein“, zwei in den westlichen Tannus (Rheingebiet): „Schlangenbad-Hallgarter Zange-Hattenheim“ und „Rüdesheim-Kammerforst-Leufelsbach-Vorch“, zwei nach Norden (Wahnggebiet): „Nassau-Weinähr-Goethepunkt-Arnstein-Nassau“ und „Limburg-Waldberg-Vornburg“ und zwei außerhalb des Tannus nach der „Knobener Höhe“ (Odenwald) und nach dem Spessart.

* (Auszeichnung.) Von der Jury der Amsterdamer Kunstflückerei-Ausstellung erhielt Frau Elise Bender von hier für ihre Gesammt-Ausstellung die goldene Medaille.

* (Der Gelegenheits-Dichter, der Musik-Dilettant und wie die verschiedenen „Künste“ alle heißen, in denen der „Kate“ sich versucht, oft nur, um in Gesellschaft angenehm unterhalten zu können. Wer hätte nun, nachdem er die Großen und Kleinen auf dem Gebiete der Magie in ihren „unübertrefflichen Leistungen“ hat kennen lernen, nicht hin und wieder auch den stillen Wunsch gehabt, es einem dieser „Unvergleichlichen“ nachzuthun zu können? Aber so rasch lernt sich diese Fingertätigkeit nicht, die man „Zauberer“ nennt, als daß man mit dem nöthigen „Nugen“ einer Soirée könnte begewohnt haben, in der ein solcher Tannendankler irgend eines seiner Kunststücke auf „ganz einfache Weise“ erklärt. Es gehört daher wahrlich eine große Selbstüberleugnung dazu, wenn ein solcher Magister seine „innersten Geheimnisse“ aller Welt preisgeben sich entschließt, wie Herr Professor Carl Stengel dahier es zu thun sich entschlossen hat. Er lehrt z. B. das „Kunststück“, ein Geldstück von einer Hand nach der anderen spazieren zu lassen, schon für 1 Mark und so weiter in den verschiedensten „Preislagen“ bis zu 200 M. für „die Kunst“, aus einem gewöhnlichen Hühnerrei einen lebenden Menschen erdienen zu lassen. Dieser „Gipfel“ der Hexerei soll leicht ausführbar sein und zwar ohne jeden Apparat. Der genannte Kgl. Preuss. Hofkünstler hat überhaupt für Jeden Etwas. Gleichviel, ob der heitere Gesellschaftler seinen Freunden eine Zauber-Vorstellung geben oder auch nur einen Scherz machen will, stets befindet sich in dem Stengel'schen Catalog das Material zur Belehrung, zum Schlüssel zu jedem Geheimniß der Magie. Die Grundlage bildet das „ABC der Magie“, hat man das in sich aufgenommen, dann bedarf es nur der Deckung des nöthigen Bedarfs von Verir- und Scherz-Artikeln, sowie sonstiger Zauber-Apparate, welche Herr Stengel in seinem Ladenlocale Kirchhofsgasse 9 feilbietet, und — „Bosco“ ist fertig.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 50) liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* (Kleine Notizen.) Am Mittwoch Abend gegen 1/5 Uhr kam das sonst lammfromme Pferd einer gegenüber der Post in der Rheinstrafe stationirten Droschke auf den waghalsigen Gedanken, durchzugehen, rannte im blinden Eifer in eine andere Droschke und zwar in die hinten über der Wagenfeder befindliche eiserne Stange, welche 6-7 Centimeter tief in die Brust des Thieres eindrang. Wie ein Strom quoll das Blut aus der klaffenden Wunde des Thieres, welches bis zur Ankunft eines Thierarztes in den Stallungen des Herrn Reitenmayer untergebracht wurde. Der Besitzer des Pferdes ist Herr Droschkentischer Wittich in der Schachtstraße. — In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch wurde in der „Herberge zur Heimat“ ein Einbruchdiebstahl verübt und verschiedenen dort logirenden Handwerksburschen die Kleider gekohlen. Merkwürdigerweise fand man an dem Orte der That einen Militärrod nebst Säbel, welche wohl von dem Dieb dort zurückgelassen wurden. — Am Mittwoch Nachmittag um 4 1/2 Uhr fiel der Maurergehülfe Christian Friedrich von hier im Hause Walramstraße 32 die vom ersten Stock hinunterführende Treppe hinab, brach das Genick und blieb auf der Stelle todt. — Gestern Vormittag erlösch sich der in der oberen Marktstraße wohnende Kaufmann Sch. Mithliche Vermögensverhältnisse dürften das Motiv zur That gewesen sein.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf des Stadttheaters zu Mainz bis zum 26. Dec.) Samstag den 18. (Weber-Feyer): Prolog. „Der Freischütz“. Sonntag den 19.: „Der Trompeter von Säckingen“. Montag den 20.: „Wohltätige Frauen“. Dienstag den 21.: „Der Zigeunerbaron“. Mittwoch den 22.: „Prinzessin Amaranth“ (Weihnachtsmärchen). Donnerstag den 23.: „Die lustigen Weiber“. Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: „Prinzessin Amaranth“. 6 1/2 Uhr: „Carmen“.

* (An die Berliner Hofoper) ist als 2. Capellmeister Herr Musikdirector Deppe, der seitherige Leiter der schlesischen Musikfeste, vom Grafen Opberg berufen worden. Der dormalige 1. Capellmeister des Berliner Opernhauses, Herr Radecke, tritt am 1. Januar 1887 in den Ruhestand.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Das rege Interesse, welches in immer höherem Maße alle bürgerlichen Kreise für die wirtschaftlichen Fragen erfährt hat, veranlaßt den Verlag des „Berliner Tageblatt“, den volkswirtschaftlichen Theil der Zeitung entsprechend zu erweitern und demselben durch Einrichtung einer besonderen vollständigen Handelszeitung eine sorgfältige und umfassende Pflege zu widmen. Um dies räumlich zu ermöglichen, erscheint fortan die Abendnummer in einem Doppelbogen von 8 Folioseiten, wovon die Hälfte für die „Handelszeitung“ bestimmt ist, welche alle wichtigen Nachrichten über Börse, Waarenhandel und Industrie, die Producten- und Waarenberichte der bedeutenden Handelsplätze des In- und Auslandes, einen sehr vollständigen Courszettel der Berliner Börse, sowie die Ziehungslisten der wichtigen Loospapiere enthalten wird. Die einzelnen Handels- und Industrie-Zweige sollen periodisch von anerkannten Sachautoritäten durch selbständige Artikel sachgemäße Beurtheilung finden. Ohne den Abonnementsbetrag zu erhöhen, wird somit der redactionelle Text des B. T. um ca. 500 bis 600 Seiten jährlich vermehrt werden, und wenn wir die Neueinrichtungen der letzten Zeit, als die Parlaments-Ansage, die Montags-Nummer mit dem Feuilleton-Beiblatt „Der Zeitgeist“ sowie die Vergrößerung des illust. Wochens „W. L. L.“, hier noch erwähnen, so soll damit nur kundgegeben werden, wie sehr das B. T. dem gesteigerten Lesebedürfniß seiner Abonnenten Rechnung zu tragen befreit ist, so daß dasselbe allmählig zu einer Zeitung größten Stiles herangewachsen ist. Da auch die sonstigen Leistungen des Berliner Tageblattes auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, seine frische und unabhängige politische Haltung, seine Anstrengungen in Bezug auf rasche Berichterstattung meistens durch Special-Telegramme, die reichen belletristischen Gaben aus der Feder unserer ersten Schriftsteller sich allgemeiner Anerkennung zu erfreuen haben, so dürften die oben erwähnten neuen Bestrebungen ebenfalls volle Würdigung finden. Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheint nächst einer reizenden Humoreske von Otto Girndt: „Das Buch Henoch“ das neue Werk von George Dhnet: „Sie will es“, ein Roman im Genre von desselben Autors: „Der Hüttenbesitzer“, welcher i. Zt. so außergewöhnlichen Beifall gefunden hat. Der Abonnementspreis für das „Berliner Tageblatt“ nebst seinen werthvollen 5 Beiblättern: „Illustr. Wochens“, „Illustr. Sonntagsblatt“, „Deutsche Lesehalle“, „Mittelungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“, der Feuilleton-Beilage „Der Zeitgeist“ und der täglich erscheinenden „Handelszeitung“ beträgt Alles in Allem nur 5 M. 25 Pf. pro Quartal. Alle Postämter des deutschen Reiches nehmen jederzeit Bestellungen entgegen. Probe-Nummern sind gratis und franco von der Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW., Jerusalemstr. 48/49, zu beziehen. (a. oct. 165/12 B.) 367

In den besten Gesellschaftskreisen wird heute Wbifelsb's beliebter Magenbehangen den renommirtesten Liqueuren entschieden vorgezogen. Niederlage u. A. bei Anton Sehrig, Hofl., C. Acker, Hofl., J. M. Roth, Georg Bücher, J. C. Keiper. 357

In den Nachwehen von Lungen- und Rippenfell-Entzündungen geht so manches Leben zu Grunde, das noch länger hätte bewahrt werden können, wenn diese Nachwehen mit den geeigneten Mitteln behandelt worden wären. (So starb erst vor Kurzem ein hervorragender Staatsmann Graf B. an den Folgen einer derartigen Entzündungskrankheit.) In den bestbewährten Mitteln, die Residuen von Lungen- und Rippenfell-Entzündungen zu beseitigen, gehört aber anerkanntermaßen der Gebrauch der **Sodener Mineralquellen**, beziehungsweise der aus den wirksamsten dieser Quellen gewonnenen **Sodener Mineral-Pastillen**, welche unter offizieller ärztlicher Controle des königl. Sanitätsraths Herrn Dr. W. Stölgling angefertigt, den Patienten und Reconvalescenten überall durch die besten Apotheken à 85 Pf. per Schachtel zugänglich gemacht werden. 363

Die prachtvollsten Regen- und Wintermäntel findet man zu erkaufend niedrigen Preisen in der seit einiger Zeit dahier bestehenden **Mäntel-Fabrik Marktstraße 30** (Gasthof „zum Einhorn“). 21702

(Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

Um den großen Andrang vor Weihnachten

zu verhüten, bitte ich die geschätzten Aufträge auf

Königsberger & Lübecker Marzipan recht frühzeitig machen zu wollen.

Außerdem empfehle ich meine

Thorner Lebkuchen von Gustav Weere, sowie meine bekannten vorzüglichen **Confituren**.

H. L. Kraatz, Gr. Hoflieferant, 21802 51 Langgasse 51.



Hasen! Hasen! Hasen!

Prima gemästete Gänse, junge Enten, ital.



Hahnen, franz. Boudarden, Rehiemer und

Keule empfiehlt die

Wild- und Geflügel-Handlung **Ellenbogengasse 2.**

21299

Frische 14726

Egmonder Schellfische

treffen ein bei **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Pianino, hochsein (kreuzlautig), billig zu verkaufen Bleichstraße 10, 1 Treppe. 21780

Ein **Flügel** für 270 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 21349

Zither billig zu verkaufen. Näh. Exped. 21730

Launusstraße 16 ein **Spiegelschrank** zu 85 Mark zu verkaufen. 21420

Ein **Küchenschrank**, 1 Bettstelle, 2 Tische u. wegen Abreise billig zu verkaufen Heleneustraße 22, Dth., 2. St. 21797

Ein Billard für Kinder

billig zu verkaufen **Louisonstrasse 18, Bel-Etage.** 21578

Kanfladen, ein **Sitzwagen**, ein **Schaukelpferd** zu verkaufen **große Burgstraße 3, 2 Tr.** 21858

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht freundl. Wohnung von 4 Zimmern zum 1. April von einer H. Beamtenfamilie. Offerten mit Preisangabe unter **L. Z. 4** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21114

Gesucht für zwei Damen auf Ende December zwei sehr große, sonnige, comfortable möblirte Zimmer mit Bedienung, ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter **B. H.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 20880

Zum 1. April suchen 3 Damen eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör, Parterre oder Bel-Etage, mit Balkon oder Veranda, im Preise bis 1000 Mark. Gef. Offerten sub **E. G. 6** an die Expedition d. Bl. erbeten. 21784

Gesucht zum 1. April von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern in der Rheinstraße oder deren Nähe, im Preise von 1200 Mark. Gef. Offerten unter **H. 48** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21698

Per 1. April 1887 wird eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern und Zubehör nebst Werkstätte in guter Lage zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. Z. III** an die Exped. d. Bl. 21732

Gesucht auf April eine möblirte Etage von 4 oder 5 Zimmern Küche u. Offerten mit genauer Preisangabe unter **A. Z.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21269

Für ein Auktions-Geschäft

eine größere Parterre-Räumlichkeit mit Hofraum und womöglich Stallung auf gleich oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 60** an die Exped. erbeten. 353

Angebote:

Adelheidstraße 3 (Südseite) an den Bahnhöfen ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör und Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 1408
Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 19500

Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445
Adelheidstraße 35 ist die zweite Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Kirchgasse 13, 1 Stiege hoch. 20663

Adelheidstraße 40 ist die Parterre-Wohnung ohne Mansarden für 700 M. per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 21020

Adelheidstraße 48 ist der 2. Stock von 6-7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 1380

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr. mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7-8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 181

Adlerstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und a. h. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 18640

Adlerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist eine Wohnung nebst Seitenbau, eingerichtet für Wäscherei, mit großem Platz, auch sonst für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 16569

Adlerstraße 33 ein H. Logis an stille Leute zu verm. 21154

Adlerstraße 38, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 17877

Adlerstraße 40 e. Dachwohnung an ruhige Leute z. v. m. 19656

Adlerstraße 48 ist eine heizb. Mansarde auf 1. Jan. z. v. 20139

Adlerstraße 53 sind 3 kleine, neue Wohnungen auf 1. Januar zu vermieten. 19065

Adlerstraße 58, 1 St. h. links, ist auf 1. Januar bei einer älteren anständigen Wittve 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 20677

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13908

Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage per 1. April 1887 zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 21613

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11173

Adolphsallee 27, Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch von 3-5 Uhr Nachmittags. 7564

Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 2 407

Adolphsallee 34 sind elegante Wohnungen, enthaltend 7 bis 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. daselbst. 20787

Adolphsallee 41 ist die von Herrn Obrist Schuch seither bewohnte Etage auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 21408

Adolphsallee 51 ein schönes Stiebelzimmer billig zu verm. Näh. Bart. 20481

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9-1 Uhr einzusehen. 18689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. 20043

Adolphstraße 6 eine kleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie (2 Personen) per April oder sogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. 21371

Albrechtstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12707

Albrechtstraße 23 ist eine schöne Etage von 5-6 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Götthestraße 1, II. 16369

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8171

Albrechtstraße 33b eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 19274

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellstrasse 9. 16623

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1485

Bleichstraße 4, Bel-Etage links, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche mit Speisekammer, Keller und 1 Mansarde auf gleich oder per Januar beziehungsweise halber zu verm. 21507

Bleichstraße 7, 1. St., 1-2 gut möbl. Zimmer z. v. 19322

Bleichstraße 8 ist eine schöne, möblierte Mansarde mit 1-2 Betten sofort zu vermieten. 21785

Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden auf gleich an einzelne Personen zu vermieten. 20051

Bleichstraße 22 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Januar zu vermieten Näh. i. Hinterh. 19680

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu verm. 1413

Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. 1. Stg. h. 13 44

Blumenstraße 4, zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Große Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine eleg. Wohnung von 6-8 Zimmern oder 2 Wohnungen von je 3-4 Zimmern sofort zu vermieten. 20273

Gr. Burgstraße 6, 1. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1887 zu verm. 9594

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244

Dambachthal, Neubauerstraße 4, möbl. Zimmer abzugeben. 21622

Dambachthal 8 2 Wohnungen in der 2. Etage, zu 3 und 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch vereint, sind auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 14517

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2-6 Uhr. 8632

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dohheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per 1. Januar, auch früher zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7368

Dohheimerstraße 48c (in gesunder Lage) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung für 500 Mk. zu vermieten. 17856

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße 14 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21242

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße sind zwei Wohnungen von 5 und zwei von 3 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 21183

Kleine Dohheimerstraße 4 ist eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 18561

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer etc. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstraße 6, Bel-Etage, zum 1. April (event. gleich) 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Zu besehen von 11-1 Uhr. 16949

Elisabethenstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör (event. mit Garten), sowie ein kleines Dachlogis auf 1. Januar oder später zu vermieten. 20019

Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Parterre. 19631

Emserstraße 10, 1. Stock, sind 2 gutmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. 20622

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

Emserstraße 20a ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Weiche und Trockenspeicher etc. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Maistraße 25. 18262

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

Emserstraße 25 eine Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597

Emserstraße 32 ist das Haus, worin seit 13 Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Karstraße 1. 21178

Emje
jow
zu v
Emje
Ber
Feldf
Fran
Kell
oder
Fr a
bei
Fried
von
nun
Fried
Balk
gleich
Fried
Him
Fried
Küch
Fried
Zub
Fried
7 B
ein
per
" Vill
" (Ed
Hoch
zu v
Gold
Zim
Näh.
Götth
Etage
auf
Götth
nung
behör
Grub
Balk
der
Grub
Villa
Gust
Woh
1. A
Ecke der
Bade
straße
Häfen
Näh
Selen
Selen
Zim
Selen
gleich
Helm
Zim
Helm
mern
Näh
Herrn
4 Zi
Herrn
Küch
oder
Herrn

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia zc. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

Feldstraße 21 ein geräumiges Parterrezimmer zu v. 16740

Frankenstraße 11 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller und der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16615

Frankfurterstraße (oberhalb dem „Rassauer Bierkeller“) bei Gärtner Brömser ist ein kleines Logis zu verm. 21226

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspöstraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden zc., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzusehen von 11-4 Uhr. 8958

Friedrichstraße 19 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

Friedrichstraße 21, Parterre, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche zu vermieten. 21273

Friedrichstraße 23 sind in der Bel-Etage 2 Zimmer und Küche per 1. Januar zu vermieten. 21203

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127

Friedrichstraße 41, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche zc., durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftslokalitäten geeignet, per 1. April 1887 ebemuell früher zu vermieten. 12274

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21
(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16123

Goldgasse 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei E. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13472

Göthestraße 3, in der Nähe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. 20013

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

Grubweg 5 (Villa) Bel-Etage zu vermieten. 16330

Villa Grünweg 4 (vordere Karlstraße) 3-4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 9238

Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1886 zu vermieten. 21579

Hainerweg 9,
Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Parterre. 9608

Häusergasse 7 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst. 21214

Helenestraße 9 Bel-Etage zu vermieten. 13168

Helenestraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184

Helenestraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274

Hellmundstraße 47, Parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 20448

Hellmundstraße 57 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 20847

Herrngartenstraße 3 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, 4 Zimmer zc., auf April zu vermieten. 21193

Herrngartenstraße 5 ist die 3. Etage: 6 elegante Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. 2. Etage rechts. 16134

Herrnmühlgasse 5 ist ein kleines Dachlogis z. vm. 19288

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc. zu vermieten. Einzuleben Nachmittags von 2-4 Uhr. 16408

Hirschgraben 26 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 19787

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu verm. N. 1 St. h. links. 19086

Jahnstraße 19, Parterre, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Part. 21585

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21, 1 St. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 17320

Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu verm. 8396

Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 12
ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab weggangshalber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Etage hoch. 19297

64

Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Koblenzug zc. Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich od. später zu vm Näh. beim Verwalter No. 43.

Karlstraße 4, 1. Stock, ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 20469

Karlstraße 13, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie ein Dachlogis sofort zu vermieten. Näheres von 10-12 Uhr. 2 179

Karlstraße 17, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubeh., Bel-Etage, 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine schöne Frontpispiswohnung zu vermieten. 11565

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586

Karlstraße 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer zc. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 830

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 32 kl. Wohnung auf 31. Dec. zu verm. 18231

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21135

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677

Kirchgasse 2a (Neubau) ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im Comptoir im Hofe. 20073

Kirchgasse 21 sind in der Bel-Etage 2 hübsche Zimmer möblirt oder unmöblirt auf sofort oder per 1. Januar zu vermieten. 21017

Kirchgasse 21 ist auf sofort oder per 1. Januar ein Logis von 3 Zimmern, Küche und im Seitenbau 1 kleines Logis von 3 Zimmern mit Küche per 1. Januar zu verm. 21018

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 4v, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden zc. per 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21673

Kirchgasse (Seitenbau) sind zwei geräumige Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 im Laden. 18934

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 4044

Langgasse 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 13441

Langgasse 1, Ecke der Langgasse u. Marktstraße,
ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Badhaus
zur „Goldenen Krone“ 20585

Langgasse 6 ist die Bel-Etage

mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und
Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch
später zu vermieten. **S. Süß.** 18915

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim-
mern und Zubehör, auf gleich zu verm. 1036

Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf
1. Januar zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 17107

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist
die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst
im Schladen bei F. Herzog. 8873

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Laden
zu vermieten. 6499

Louisenstraße 14 ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern
nebst Zubehör, zu vermieten. 17651

Louisenstraße 14 sind mehrere Logis, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche u., zu vermieten. 17652

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension,
auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock,
je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder
später zu vermieten. 21266

Ludwigstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 20077

Ludwigstraße 13 ist ein schönes Zimmer zu verm. 21761

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche
und allem Zubehör zu vermieten. 9759

Mainzerstraße 6a,

Parterre und Bel-Etage,

möblierte Zimmer mit Pension zu billigem Preis so-
fort zu vermieten. Näh. bei Frau **Dr. Philipp**s. 19751

Martinusplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubehör
sofort zu vermieten. 14079

Moritzstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und
sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20950

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern
nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1332

Moritzstraße 6, 2. Etage 1., ein auch zwei ineinander-
gehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von
4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort Balkon,
Telegraph, Gas u. auf gleich oder später zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von
1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche
und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17559

Moritzstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern
mit Zubehör (in gutem Zustande), auf sofort zu vermieten.
Näh. daselbst Parterre. 18336

Moritzstraße 50 ist eine abgeschl. Frontspitzwohnung, 3 g.
Zimmer u. Küche, auf gleich od. später z. verm. R. P. r. 19894

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Man-
sarden u. möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 13428

Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zu-
behör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16206

Müllerstraße 3 möblierte Zimmer zu
vermieten. 18073

Müllerstraße 4

ist die Bel-Etage sogleich oder 1. April
zu vermieten. 20445

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zu-
behör nebst Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 17409

Nerostraße 9 ist ein kl., möbl. Zimmer billig zu verm. 18125

Nerostraße 34, Hinterhaus eine Stiege hoch, eine abge-
schlossene Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör
auf gleich oder 1. Januar an eine ruhige Familie z. verm. 19916

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zim-
mer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer
(Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später
zu vermieten. 16561

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1851

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zu-
behör auf gleich zu vermieten. 70

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. April 1887, neu
hergerichtet, zu vermieten. Näh. im „Schützenhof“. 18938

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen
mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 17 ist die Parterrewohnung auf 1 April zu
vermieten. Näh. im Hinterhaus. 18988

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem
Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder
später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum.** 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem
Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres da-
selbst Parterre bei **Ad. Schepp,** Architect. 16319

Nicolasstraße 23 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst
Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

Nicolasstraße, im Schause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock
von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel
Etage, bestehend aus 5 eleganten Zimmern, Küche, Speise-
kammer, 3 Mansarden u., auf 1. April 1887 zu vermieten.
Einzusehen täglich von 11—12 Uhr Vormittags. Näh.
im Hause selbst, Parterre. 21237

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus
Salon mit Balkon, 4 Zimmern mit Zubehör, zu
vermieten. Näh. Parterre. 12090

Oranienstraße 24 ist die von Frau Major
Lungershausen innegehabte Wohnung ander-
weitig zu vermieten und sofort oder später zu
beziehen. Näh. im 2. Stock. 19254

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zim-
mern mit Zubehör zu vermieten. 13173

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und
2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Villa Parkstraße 9 ist zu vermieten. Anzusehen Nachmit-
tags von 2—4 Uhr. 18681

Philippstraße 4 ist die Hochparterre-Wohnung von
4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zubehör auf
1. April zu verm. Näh. bei **G. Oberwinder.** 20050

Philippstraße 7 ist auf 1. April 1887 in der
2. Etage eine prachtvolle Wohnung mit schöner Fernsicht,
bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör,
Wasserloset u., zu vermieten. Daselbst ist auch eine herr-
liche Frontspitz Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Keller auf gleich oder später zu vermieten. 19642

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebel-
wohnung an ruh. Leute auf gleich z. verm. R. das. 2 St. 1. 6509

Philippstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus
3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. 21190

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von
5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder
später zu vermieten. 18835

Querstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon
und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
1. St. links. 14187

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstraße ist eine elegante **Bel-Etage** von 7 Zimmern mit großer **Veranda, Erker, Badezimmer, Speisekammer, Garten und allem Zubehör** auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr **Adelheidstraße 44, Parterre.** 19637

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. B.S., Adelheidstraße 16a.** 73

Rheinstrasse 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstrasse 64 ist die Hochparterre- oder Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. 20782

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baunternehmer **F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 Stiege.** 15482

Rheinstraße 65, Sonnenseite, ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage daselbst. 12727

Rheinstraße 66 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, 3 Mansarden u., auf 1. April event. auch früher für **1250 Mk.** zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst. 19638

Rheinstrasse 70 ist die elegante 3. Etage, best. aus 6—7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 44, Parterre.** 19636

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigt zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplat 3. **Scholz, Rechtsanw.** 12741

Rheinstraße 79, 2. St., Wohnung v. 4 od. 8 Zimmern, Balkon u. Zubehör zum 1. April zu verm. Einzuf. v. 11—12 Uhr. 17784

Rheinstraße 81, 2. St., ist wegzugshalber sofort eine elegante Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons u., zu 1800 Mk., auch getheilt, zu vermieten. 20964

Rheinstraße 82 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Adolphstraße 14, 1. Etage.** 12676

Rheinstraße 83 sind 4, 5, 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 16663

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2489

Röderstraße 17 ist ein Logis und Stallung auf 1. April zu vermieten. 21.43

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Jan. zu verm. 6613

Schillerplatz 4, 3 Stiegen hoch, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres nebenean beim **Vorschuß-Verein zu Wiesbaden, C. G.** 21448

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. **Bahnhofstr. 6.** 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Bleichstraße 4.** 13795

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie **Moritzstraße 15, Parterre**, und im **Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.** 4226

Schulberg 7b eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im 1. Stoc. 21597

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, **Schützenhoffstraße 16, 1 Treppe.** 79

Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Dachstuben zu v. 18181

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April 1887 zu vermieten. 19718

Schwalbacherstrasse 19a ist die Bel-Etage auf 1. Januar z. v. 17212

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schwalbacherstraße 32, 1. Stoc, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 21703

Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines Logis, sowie eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 18607

Sonnenbergerstraße 35 ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungsräumen, zu verm. 12340

Sonnenbergerstrasse 37 hohes herrschaftliches Parterre von 9 Zimmern etc. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst im **Gartenhaus.** 20369

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möblirt, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

Steingasse 32, II, ein freimöbl. möbl. Zimmer z. verm. 17882

Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon u. eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer u.) zu vermieten. Näh. das. **Part. 11644**

Verlängerte Stiftstraße 40 3 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermieten. Näh. **Kerorthal 6.** 18978

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

Taunusstraße 17 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, an ruhige Leute zu verm. 20335

Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1887 zu vermieten. Zu besichtigen täglich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags. 200.0

Taunusstraße 41 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontspitze mit 3—4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104

Taunusstraße 47, 2. Etage, sofort zu vermieten. 21165

Taunusstraße 43 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, sowie 2 Zimmer mit Balkon und ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 20819

Waldmühlstraße 14 ist eine kleine Souterrain-Wohnung zu vermieten. 20795

Waldmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514

Walramstraße 10, Vorderhaus, ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 14805

Walramstraße 10 ist im Hinterhaus eine Dachwohnung auf gleich oder 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 20574

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im **Laden.** 12214

Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. 20065

- Webergasse 3 im „Ritter“** ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590
- Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964
- Webergasse 21, 2. Etage**, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162
- Webergasse 38** ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, einer oder zwei Dachkammern und Kellerraum auf 1. April zu verm. 21553
- Webergasse 46** ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf 1. Januar zu vermieten. 20464
- Webergasse 52** ist eine Wohnung zu vermieten. 21789
- Kleine Webergasse 10** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. N Theaterplatz 1. 10124
- Wellritzstraße 9** ist ein möbliertes Dachzimmer sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 21139
- Wellritzstraße 20**, Bel-Etage, zwei neuhergerichtete Wohnungen zu verm. 21459
- Wellritzstraße 22** ist die Bel-Etage (von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116
- Wellritzstraße 22** sind 3 möbl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 20822
- Wellritzstraße 22** sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf 1. Januar zu vermieten. 20833
- Wellritzstraße 26** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361
- Wellritzstraße 44** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine kleine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Januar zu vermieten. 18219
- Wilhelmstraße 2**, Ecke der Rheinstraße, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolaasstrasse 5, Parterre. 8065
- Wilhelmstraße 3, Hochparterre**, comfortable, elegante Wohnung von 9 Zimmern mit geschlossener Veranda und offenem Balkon, oder 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf April ev. früher, und eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre, Seiteneingang. 17643
- Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561
- Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178
- Wörthstraße 1** Wohnung, 4 Zimmer und Küche etc., zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065
- Wörthstraße 3** eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17443
- Wörthstraße 8**, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344
- Haus** mit zwei Läden und zwei schönen Wohnungen ganz oder getheilt per 1. Januar zu vermieten Häßnergasse 4. 14346
- Das Haus** Mainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306
- Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 16563
- „Villa Germania“, Parkweg 2** (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140
- Wohnungen zu vermieten, welche sich ganz vorzüglich für ein Pensionat eignen.** Näh. Exped. 16705
- Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19. Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581
- Wohnung von 10 bis 11 Zimmern und Zubehör**, Bel-Etage mit 2 Balkons, auch in zwei Wohnungen getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, Parterre, neben der Adelhaidstraße. 20227
- Die zwei oberen Etagen des Landhauses Weisbergstraße 15**, bestehend aus 8 Zimmern, 5 Kammern, Küche und Zubehör nebst Garten, sind auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 21133
- Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör in guter Lage ist vom 1. April 1887 an zu vermieten. Näheres Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. 21188
- In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1182
- Eine **sehr schöne Wohnung**, 5 Zimmer mit Balkon, ist **Emmerstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Maldaner, Marktstraße. 13393
- Wohnung von 7 eleganten Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498
- Umstände halber ist ein Logis von 5 schönen Zimmern, Bel-Etage, neu hergerichtet, für 700 M. auf 1. April 1887 zu vermieten. Näheres in der Expedition. 20068
- In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. **W. Reibold.** 7052
- In der **neu erbauten Villa „Geisberg“** (Folsteinweg 3) sind per 1. April das herrschaftl. Parterre und die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst oder Tannusstraße 2, Atelier. 21643
- Eine mittelgroße Wohnung und ein unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 21551
- Eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Januar 1887 zu verm. Dranienstr. 19, Stb. 21783
- Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenban.** 11234
- Eine kl. Wohnung Delaspöestraße ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915
- Hinterhaus kl. Wohnung z. verm. Näh. „Central-Hotel“. 15833
- Eine Frontspiz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Balmühlstraße 29, Parterre. 5004
- Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840
- Eine schöne Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 7a. 21596
- Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40.** 85
- Möblierte Bel-Etage**, hochelegant, comfortable, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. Friedrichstraße 5. 11871
- Möbl. Bel-Etage Rheinstraße 15** (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053
- Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537
- Möblierte Zimmer am Kochbrunnen, Saalgasse 36, Bel-Et.** 21681
- Möbl. Zimmer** mit oder ohne Küche Rheinstraße 47. 16709
- Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 24. 16285
- Schöne, möblierte Zimmer (Sonnenseite) zu vermieten Tannusstraße 27, 1. Etage. 21776

In den Neubauten Jahnstraße 11, 13 und 15 sind Wohnungen, bestehend aus 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April 1887 und früher zu vermieten. 19323

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei Wilh. Meinecke Wwe., Bleichstraße 6. 12829

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37
 Ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten Goldgasse 15, 15641
 1. Stock.
Möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Adelsheidstraße 65, Parterre. 20195
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 28, Frontsp. Auch ist daselbst ein gut erh. **Winterrock** billig zu verk. 20678
 Ein schön möblirtes Zimmer zu 20 Mk. zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 9 im Laden. 20183
 Ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten Kirchhofsgasse 9, eine Stiege hoch rechts. 20108
 Ein einfach möblirtes Zimmer mit Kaffee und Mittagstisch per 1. Januar 1887 zu vermieten Schulgasse 2, I. 20930
 Ein hübsch möblirtes Zimmer vor der Glashüre (Sonnenseite), Elisabethenstraße 21, I. 20922
Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Göttestraße 20, Parterre. 10407
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstr. 7, Seitenb. 21218
Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche Taunusstraße 9. 21543
 Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Oranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564
 Ein schön möblirtes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis des Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 15486
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Kl. Webergasse 10. 21173
 Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, I. 21640
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wörthstraße 20, Bel-Etage. 21791
 Ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Januar zu vermieten Hellmundstraße 33, Bel-Etage. 21694
Humöbl. Zimmer v. Geisbergstr. 11, 2 St. h. r. 12802
 Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer mit geschlossenem Balkon per 1. Januar zu vermieten. Näheres Kirchgasse 40 im Tapeten-Geschäft. 21827
Möbl. Mansarde zu vermieten Rheinstraße 37, 2. Et. 21352
 Eine Mansarde ist zu vermieten Rheinstraße 55. 16242
Mansarde auf 1. Januar zu verm. Balthamstraße 11. 20513
 HeiBbare Mansarde zu vermieten Wellritzstraße 11. 21547
Kleine Burgstraße 1 sind die beiden neu hergerichteten **Läden mit Wohnungen** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Heinzemann**, Taunusstraße 57, eine Stiege hoch links. 17441
Häfuergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend **2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte** und **Zubehör**, zum 1. April n. Js. event. früher zu vermieten. Näh. bei **Lehmann Strauss**, Webergasse 5, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Schützenhofstraße 3
 ist ein Ladenlocal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 8008
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001
Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die **Laden-Lokalitäten** zu vermieten. Näheres Nicolastrasse 5, Parterre. 8063
Wilhelmstrasse 2a bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich ein **Laden** zu vermieten. 15683
LADEN in **bester Curlage** zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 15767
Saladen mit Wohnung zu vermieten Zahnstraße 2. 17423
 In meinem neuerbauten Hause **Ecke der Röderstraße und Steingasse** ist der **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 18968
 Kleine Kirchgasse 3 ist ein **Laden** mit Logis, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 18661
Eckladen mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 6, Part. 18924
Laden mit daranstoßendem Raum (sich auch für Comptoir eignend) nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 18234
Laden mit Wohnung zu vermieten Kirchgasse 13. Näheres Bel-Etage. 20102

Mehrere schöne **Läden** mit oder ohne Wohnungen im Neubau Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 St. rechts. 20948
Häfuergasse 7 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder auf später zu vermieten. 21213

Wilhelmstraße 42a, neben dem „Kaiserbad“, ist ein **eleganter, großer Laden**, auf Wunsch mit Comptoir oder Wohnung, per 1. April 1887 zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 20272

In meinem Neubau Michelsberg 18 sind noch ein **Laden** und eine **Wohnung** auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei Jean Weidmann. 21205

In meinem Hause **Webergasse 24** ist 1) der bis jetzt von mir innegehabte **Laden**,
 2) der **1. Stock**, welcher sich auch als **Geschäftslocal** eignet,
 3) der **2. u. 3. Stock** (je 4 Zimmer und 1 Küche nebst Dachkammer) auf 1. April 1887, eventuell auch früher zu vermieten.
 Auch können noch **Räume** zum **Aufheben** von **Waaren** abgegeben werden. 20570
Hch. Haas, Herrnschneider.

Laden mit oder ohne **Wohnung** per 1. Februar zu vermieten. Näh. Exped. 21309

Laden

mit **Wohnung** in sehr guter Lage (für Schuhmacher sehr geeignet) ist per 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn **Chr. Louis Häuser**, Schwalbacherstraße 29. 20494
 Ein **Laden** mit oder ohne Lagerraum, wie auch mit oder ohne **Wohnung**, ist per 1. April zu vermieten Bahnhofstraße 10, erster Stock. 21993
 Ein großer **Laden** mit 2 anstoßenden Zimmern per 1. April 1887 zu vermieten gr. Burgstraße 6. 4593
 Im Neubau **Ecke der Walram- und Frankenstraße** ist eine geräumige **Bäckerei** mit **Laden** und **Wohnung**, sowie mehrere **Wohnungen** von je 3 Zimmern und **Zubehör** zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11 oder Wellritzstr. 3. 18235
 Ein **Magazin** oder **Werkstatt** ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Goldgasse 9 bei H. Kneipp. 18180
 Römerberg 32 ist eine geräumige **Werkstätte** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April zu vermieten. 21582
 Ein großer **Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 5323
Stallung und **Remise** zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
Rheinstraße 20 ist ein **Stall** für 6 Pferde ganz oder theilt nebst **Zimmer**, **Satteltammer**, **Remise** zu vermieten. Näh. Parterre. 16150
Rheinstraße 25 ist ein **Weinkeller** für 30 Stück auf den 1. April 1887 zu vermieten. 20442
 Ein **Mädchen** erhält schöne Schlafstelle Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 Stiege rechts. Daselbst können auch 2 Leute billigen **Mittagstisch** erhalten. 20818
 Ein junges **Fräulein**, das hier in einem Geschäft ist, kann **Wohnung** und **Kost** für 36 Mk. per Monat haben. Näh. Exp. 21721

Dr. phil. B. Thiel's
Pension Mon-Repos,
Frankfurterstrasse 6,
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 19805

Eine große Parthie **zurückgesetzte**
wollene Tücher
und
seidene Chenille-Tücher
sehr billig.
267 W. Thomas, Webergasse 23.

Schürzen

in enormer Auswahl empfiehlt
Simon Meyer,
252 17 Langgasse 17.

Ein neue, elegante **Schlafzimmer-Einrichtung** billig zu verkaufen bei **W. Lotz, Schreiner, Moritzstraße 34.** 21824

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 15. December.

Geboren: Am 10. Dec., dem Kaufmann Franz Euth e. S., N. Franz. — Am 14. Dec., dem Schreinergehilfen Georg Glock e. T., N. Elisabeth. — Am 14. Dec., dem Schreiner Carl Siefesater e. T. T. Gestorben: Am 14. Dec., Mathilde Caroline Antonie, T. des Kaufmanns Lorenz Kilian, alt 1 J. 8 M. 11 T. — Am 15. Dec., Philipp Emil Heinrich, S. des Tagelöhners Heinrich Ritter, alt 2 J. 2 M. 10 T. **Königliches Standesamt.**

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).
Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Evangelische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).
Gottesdienst: Freitag Abends 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Fremden-Führer.

- Königl. Schauspiele.** Heute Freitag: „Egmont“.
- Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
- Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.
- Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—6 Uhr.
- Naturhistorisches Museum.** Während der Wintermonate geschlossen.
- Die Bibliothek des Alterthums-Vereins** ist Montags und Donnerstags von 11—12 und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet.
- Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
- Kais. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
- Kais. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
- Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
- Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
- Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
- Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/2 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16. December 1886.)

Sänger:
Dörzbacher, Kfm., Chemnitz.
Weil, Kfm., Mühlhausen.
Schwarzer Beck:
Schultze, Berlin.
Müller, Königsberg.
Hotel Dahlheim:
Martin, London.
Salamann, Fr., Coblenz.
Winkeln:
Hain, Kfm., Köln.
Rudiger, Kfm., Köln.
Dienstbach, Kfm., Mannheim.
Reiners, Kfm., Gempen.
Schenk, Kfm., Wien.
Lachner, Kfm., Zürich.
Englischer Hof:
Cohn, Rechtsanw., Dr. n. Fr., Breslau
Grüner Wald:
Weilmayer, Kfm., München.
Sassauer Hof:
Wilson, Glasgow.
Curanstalt Nerothal:
Jockusch, Ob.-Amtmann, Weipandt
Wohnen:
Evers, Kfm., Stralsund.
Augustin, Kfm., Neuwied.
Hage, Kfm., Hannover.
Fleischer, Kfm., Münchenberg.
Hotel du Nord:
Halle-Ravenstein, Fr., Frankfurt.
Goldschmidt-Halle, Fr., Frankfurt.
Rhein-Hotel:
v. Ogneff, Fr., Russland.
Römerbad:
Monk, Amsterdam.
Weisser Schwan:
Ruch, Kreuznach.
Hotel Spelner:
Wilson, Rent. m. Fr., Amsterdam.
Wassus-Hotel:
Moritz, Bergwerksbes., Weilburg.
Brauburger, Kfm., Frankfurt.
Voigt, Zahnarzt m. Fr., Charlottenburg.
Hotel Triinhammer:
v. Bismarck, Lieut., Metz.
Uhden, Architect, Sorgel.
Wimer, Kfm., Coblenz.
Hotel Victoria:
Schraum, Fr. Rent. m. Bed., Offenbach.
Jenninger, Fr. Rent. m. Bed., Offenbach.
Hotel Vogel:
v. Wittgenstein, Laasphe.
Hotel Weiss:
Guy, Lady m. Bed., England.
Schütz, Fr. m. Schwester, Nistermühle.
In Privathäusern:
Hotel und Pension Quisisana:
Grossmann, Fr., Hannover.
Grossmann, Fr., Hannover.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1886. 15. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	742.9	740.7	742.8	742.1
Thermometer (Celsius)	+7.8	+11.2	+6.4	+8.5
Dampfspannung (Millimeter)	7.5	8.7	6.1	7.4
Relative Feuchtigheit (Proc.)	94	88	86	89
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedekt.	bedekt.	bedekt.	
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	4.7	

Nachts, Frühe und Vormittags Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 16. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. bis 13 M., Nichtfroh 4 M. 40 Pf. bis 5 M., Heu 5 M. 20 Pf. bis 7 M. 20 Pf.
Limburg, 18. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 M. 70 Pf., weißer Weizen 14 M. 60 Pf., Korn 10 M. 50 Pf., Gerste 8 M. 10 Pf., Hafer 5 M. 80 Pf.

Verloofungen.

(Preussische Klassen-Lotterie. — Ohne Gewähr.) Bei der am 14. December angefangenen Ziehung der 3. Klasse 175. Königl. preussischer Klassen-Lotterie fielen in der Nachmittags-Ziehung: 1 Gewinn von 3000 M. auf No. 161570, 1 Gewinn von 1500 M. auf No. 157001, 12 Gewinne von je 500 M. auf No. 5038 18591 50797 88158 99172 99804 107046 128400 180475 189001 184673 und 176987, 10 Gewinne von je 300 M. auf No. 5275 25290 69141 77706 92859 99133 13714 143484 151129 und 157895. — Bei der am 15. December fortgesetzten Ziehung fielen in der Vormittags-Ziehung: 1 Gewinn von 60,000 M. auf No. 3511, 1 Gewinn von 5000 M. auf No. 93750, 1 Gewinn von 3000 M. auf No. 30614, 2 Gewinne von je 1500 M. auf No. 120424 und 189793, 10 Gewinne von je 500 M. auf No. 25425 68174 79030 80196 118735 119001 131879 179837 183102 und 184121, 20 Gewinne von je 300 M. auf No. 54592 58629 67589 67708 78432 81303 89221 103453 118947 127907 128393 152916 138953 142462 152411 152689 156872 176175 179365 und 186487.

Frankfurter Course vom 15. December 1886.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Pm. 50 Pf.	Amsterdam	168.25 B.
Dufaten	9 " 60 "	London	20.370 - 375 B.
20 Frs.-Stücke	16 " 18 "	Paris	80.30 B.
Sovereigns	20 " 35 "	Wien	161.80 B.
Imperialcs	16 " 69 "	Frankfurter Bank-Disconto	4%
Dollars in Gold	4 " 19 "	Reichsbank-Disconto	4%

16 Langgasse. **P. Alzen**, Langgasse 16.

Weihnachts-Ausstellung

in feinen Luxuspapieren, altdutschen Schatullen, Albums, Schreibmappen, Promenadetaschen, Necessaires, Schmuckkasten, Lederwaaren, bemalten Olivenholz-Gegenständen, Luxuswaaren, Japanwaaren, Fächern, Rahmen, Schreibzeugen, Reisszeugen, Zeichen-Etuis, Lampenschirmen etc. etc.

Weihnachts- und Neujahrs-Karten!

21750

Neujahrs-Gratulations-Karten

fertigt in jeder Art billigst

A. Ringel, Marktstrasse 8, am neuen Rathhaus.

12639

Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Wollenwaaren, Weiss- & Modewaaren:

Tücher, Kaputzen, Capotten.
Gestrickte Westen für Damen und Herren.
Unterkleider, Flanellhemden.
Tricot, Buckskin- und seid. Handschuhe.
Kinderkleidchen, Röcke, Strümpfe und Socken.
Pelz- und Plüsch-Mützen, Muffe und Kragen.
Strickwolle, Mohair-, Gobelin-, Moos-, Terneaux- und Rock-Wolle.

Kragen und Manschetten für Damen und Herren.
Cravatten, Hosenträger, Cachenez, seidene Tücher.
Taschentücher, Schürzen, Fichus.
Stickereien und Spitzen.
Musterfertige Stickereien und Straminartikel.
Rüschen im Ausschnitt und in eleganten Cartons.
Nähkasten mit Ausstattung.
Häkel-Utensilien.

Corsetten, sämtliche Kurzwaaren und Futterzeuge.

Nur prima Qualitäten zu äusserst billigen, festen Preisen.

21440

21 Kirchgasse. H. Conradi, Kirchgasse 21.

Die Krankenkasse für Frauen & Jungfrauen, E. H.,

zählt über 1000 Mitglieder, erhebt mäßiges Eintrittsgeld und 70 Pf. Monatsbeitrag und gewährt neben freier ärztlicher Behandlung und Arznei ic. ein tägliches Krankengeld von 70 Pf. während 26 Wochen, außerdem 9 Mf. Wöchnerinnenunterstützung nach 1jähr. Mitgliedsch. und 60 Mf. Beihilfe im Sterbefall. Nähere Auskunft und Aufnahme jederzeit bei der 1. Vorsteherin Frau **Luise Donecker**, Schwalbacherstraße 63, 1 Treppe. 299

Der Vorstand.

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schützenhoffstraße 16, III.

Mignon-Portraits

per 12 Stück 3 Mark

werden nach directer Aufnahme oder nach jeder eingesandten Photographie mit technischer Vollkommenheit angefertigt. 21743

Ch. P. Kroll, Atelier im Nerothal.

Mechanische Musikwerke (Schweizer)

in allen Größen. Drehorgeln verschiedener Systeme mit Notenblättern. Reparatur-Werkstätte.

Gustav Seib, Uhrmacher,

gr. Burgstraße 16.

21749

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerie** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Emserstrasse 34.

Die Vorsteherin:
Julie Vietor.

Unterjacken, Strümpfe, Handschuhe,
Unterhosen, Socken, Tricottailen,
sowie
sämmliche Wollwaaren
werden zu **enorm billigen
Preisen** abgegeben.

Simon Meyer,
251 17 Langgasse 17.

Wegen Räumung Ausverkauf

besten Qualität **Corsetts** zu jedem annehmbaren Preis,
Rüschen, hochfein, zu und unterm Einkaufspreis,
ein Rest Sattel staunend billig.

Specialität:

Anfertigung und Lager von
Posamenten der Möbel- u. Confectionsbranche.
Lager in Stridwolle.

Nach auswärts schnellste Effectuirung. Streng reelle Preise.

F. E. Hübotter, 20842
Deutscher Hof, Goldgasse 2a, Deutscher Hof.

Schlafröcke

von 12 Mk. an,

Winter-Paletots

von 22 Mk. an

empfehlen

21372

A. Brettheimer,
Langgasse 14, Ecke der Schützenhofstrasse.

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts

werden sämmliche **Woll- und Baumwollwaaren**, sowie
Wollgarne zu und unterm Einkaufspreis ausverkauft. Auch
kann das ganze Geschäft leicht übernommen werden.

21735 **Geschwister Nehren, Goldgasse 12.**
Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
und schön und billig besorgt Langgasse 13, 3. Stod. 21602

Wir machen auf einen grossen Posten

Taschentücher,

= weiss und bunt, =

20709

zu **aussergewöhnlich billigen
Preisen** aufmerksam.

Das **Einsticken** von Monogramms
besorgen wir rasch und billig.

Geschwister Strauss,

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft,
6 kleine Burgstrasse 6, im „Cölnischen Hof“.

Reise-Decken, Plaids

von Mk. 10.50 bis zu den **hochfeinsten** Qualitäten,

wollene Bett-Decken,

Jacquard, weiss, grau und roth,

Pferde-Decken (blau), Deckenstoff,

ostin. Foulards, Westenstoffe
empfehlen in grosser Auswahl

Tuch-Handlung von **H. Lugenbühl,**

6 kleine Burgstrasse 6. 21180

Regenschirme

in unübertrefflich, reicher Auswahl empfiehlt zu
den billigsten Preisen die **Schirm-Fabrik** von

Geschwister Brichta,

20318

Langgasse 31.

Wegen der in jeder Saison erscheinenden Neuheiten ist es
Bedingung, mit den vorhandenen Waarenbeständen so
viel als möglich zu räumen und verkaufe deshalb von heute
ab zu jedem möglichen Preis und ohne Nutzen sehr schöne
Schmucksachen in echtem Silber, Granaten, Bernstein,
Corallen und englischem Jet, ferner feinste **Fächer** für Ball,
Concert und Promenade.

Offenbacher Portefeuille-Waaren, als: **Porte-
monnaies, Cigarren-Etuis, Schreibmappen,
Photographie-Albuns u. -Rahmen, Visitenkarten-
taschen, Schmuckkasten.**

**Wiener Meerscham- und Weichselholz-
Spitzen, prima Solinger Taschenmesser**, sowie
eine große Parthie **imitirter Schmucksachen** zur
 Hälfte des früheren Preises.

Joseph Dichtmann, 21695

Neue Colonnade 44, erster Laden vom Turhaus aus.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

19242

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

21. Kölner

Dombau-Lotterie.

Ziehung am 13., 14. und 15. Januar 1887.

Hauptgeldgewinne: (T. 700/10.)

Mk. 75,000, 30,000, 15,000,
2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500 etc.

Original-Loose à 3 Mk. — Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Berlin C.,
Spandauerbrücke 16.

Albert Hecht,
Mainz,

Schusterstrasse 41, Ecke der Stadthausstr.,
Mode-, Manufactur-, Seide-, Weiss-
waren und Confection.

8/4 Kleiderstoffe, halb und ganz wollene	von Mk. —.70 bis	3.50
8/4 schwarze Cachemire und Fantasiestoffe	" "	1.50 " 4.50
4, 6 u. 8/4 halb und ganz wollene Lamas und Flanelle	" "	— .50 " 3.—
schwarze u. farbige Seidenstoffe	" "	2.— " 8.—
schwarze und farbige Peluche	" "	5.— " 8.—
Regenmäntel	" "	6.— " 40.—
Wintermäntel	" "	10.— " 150.—
Büder, wotirt und mit Pelzfutter	" "	15.— " 120.—
Kindermäntel	" "	5.— " 25.—
Unterröcke	" "	3.— " 15.—

Feste Preise gegen Baarzahung.

Das Geschäft ist bis Weihnachten auch Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

21552

Schirme kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst aus erster Hand.

Schirm-Manufactur F. de Fallois,

Heberziehen und Repariren eines Schirmes in einer Stunde.

20 Langgasse 20.

Neue und prompte Bedienung.

16784

Unterhaltende Beschäftigungsmittel:

Spritz-Apparate,
Gegenstände zum Bespritzen,
Blumenkleb-Arbeitskasten,

sowie sämtliche Materialien zum Bekleben.
18555 **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Für Damen:

- Corsetten Mk. 2.—
- Corsetten, hochschnürend, Mk. 2.50.
- Corsetten, hochschnürend, von gutem Drell, Mk. 3.—
- Corsetten, Uhrfeder, leinen Drell, Mk. 3.50.
- Corsetten, Fischbein, prima Drell, Mk. 4.50.
- Corsetten, Fischbein, mit Verzierung, hochschnürend, Mk. 5.25.
- Corsetten, Uhrfeder, franz. Drell, eleg. Verzierung, Mk. 6.50.
- Corsetten, hochschnürend, franz. Drell, elegante Verzierung, Mk. 7.—
- Corsetten, echtem Fischbein, franz. Drell, Mk. 8.50.
- Corsetten, von schwarzem Lasting, echtem Fischbein, mit Verzierung, Mk. 10.75.
- Corsetten, mit Zwickel, prima Fischbein und Drell, Mk. 12.50.
- Corsetten, franz. Schnitt, bestes Material, eleganter Verzierung, Mk. 13.75.
- Corsetten, Gürtel mit Atlasreifen, Mk. 15.—
- Umstands-Corsetten, prima Drell und Fischbein, Mk. 11.50.

Für Mädchen:

- Corsetten für Kinder von 1—3 Jahren 70—80 Pfg.
- Corsetten für Kinder von 4—7 Jahren 90 Pfg.
- Corsetten für Kinder von 4—9 Jahren 90 Pfg. bis Mk. 1.60.
- Corsetten, Gerabehalter für Kinder von 8—14 Jahren, Mk. 2.50 bis Mk. 5.—
- Corsetten für Mädchen von 10—14 Jahren von Mk. 1.60 bis Mk. 5.25.

Auswärtige Aufträge, nur Angabe der Taillenweite benötigt, werden schnellstens erledigt. Umtausch ist nach den Feiertagen gestattet.

W. Kroenig,

21623 Pariser Corsetten-Geschäft, Langgasse 15a.

Bergolderei- und Bilder-Einrahme-Geschäft
Morißstraße **C. Tetsch,** Morißstraße
No. 7. No. 7.

Empfehle zu Weihnachten mein großes Lager in fertigen Rahmen in allen Größen, Spiegel, Consols, Gallerien zu den billigsten Preisen. Solide und rasche Ausführung. Große Auswahl aller Arten Leisten. 20988

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in größter Auswahl: Schlittschuhe, Schlitten, Ofenschirme aus Blech und auch die neueste Sorte aus soliden Holzstäben, Waagen, Fleischhackmaschinen, Cassetten, Brotschneidemaschinen, sowie viele andere nützliche Gebrauchsartikel für Küche und Haus.

21271 **L. D. Jung,** Langgasse 9.

Vaseline-Gold-Cream-Seife

gegen rauhe und spröde Haut. Vorrätig à Packet 3 Stück 50 Pfg. **H. J. Viehoever,** Marktstraße 23 und 196 4 Filiale Rheinstraße 17, neben der Post.

Zwei elegante, nussb. franz. Betten mit Rosengarmatten, 1 Waschkommode und 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 hochfeine Plüschgarnitur, 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 nussb., 1- und 2thür. Kleiderschrank, 1 ovaler Tisch, 1 großer Goldspiegel mit Trameau und Marmorplatte, 2 Teppiche, 1 Consol, 1 nussb. Bureau, 1 lack. Bett, Delgemälde, Vorhänge, Portièren, Stühle etc. sind sehr billig abzugeben Mainzertstraße 40. 21749

Mauergasse 17 ist ein starker Möbelwagen, 15 vollständige Betten, auch ein elne Kasten- und Polstermöbel, Vorlagen, Teppiche und Vorhänge zu verkaufen.
21571 **Fran Martini Wwe.**

Schlafdivan zu verkaufen Emperstraße 10. 19304

Paffende Neuheiten für Weihnachts-Geschenke.

Photographie-Album in klein à 45, 85, 1, 1.50, 1.70, 2, 2.40, 2.75 bis 5.
Photographie-Album in groß à 1.50, 2, 2.50, 3, 3.60, 4.20, 4.80, 5, 6, 7, 8 bis 36.
Photographie-Album mit Musik 12, 14, 18, 21, 24, 27, 30—48.
Portemonnaies à 10, 20, 30, 40, 45, 75, 1, 1.20, 1.50, 2, 2.40, 2.75, 3 bis 6.
Cigarren-Etuis à 45, 50, 75, 1, 1.50, 2, 2.40, 3, 3.60, 4.50, 5, 6, 7 bis 15.
Brieftaschen à 45, 1, 1.20, 1.50, 1.80, 2, 2.40, 3, 3.50, 4.20, 4.80, 5.50 bis 15.
Visitenkartentäschchen à 40, 45, 50, 60, 85, 1, 1.20, 1.50, 1.70, 2, 2.40, 3 bis 6.
Näh-Necessaires à 45, 75, 1, 1.50, 1.90, 2.25, 2.75, 3, 3.90, 4.50 bis 24.
Taschen-Necessaires à 40, 45, 60, 85, 1, 1.20, 1.50, 1.80, 2, 2.40, 3, 3.60 bis 8.
Reise-Necessaires à 3, 3.90, 4.50, 6, 7.80, 8.50, 9, 10.50, 12, 14, 16 bis 24.
Näh-Necessaires mit Musik à 24, 27, 30, 36.
Schmuckkasten à 1, 2, 3, 3.90, 4.80, 6, 8, 9, 12, 15, 18 bis 36.
Cigarrenkasten und Rauchservice à 1, 2, 3, 5, 7, 9, 12.
Handschuh- und Taschentuchkasten à 3, 3.90, 4.80, 6, 8, 9, 12, 15, 18 bis 24.
Photographie-Rahmen (Bistit und Cabinet) à 20, 25, 30, 40, 45, 50, 75, 1, 1.50 bis 6.
Poesie- und Schreib-Album à 45, 75, 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 3.60, 4.50 bis 6.
Schreibzeuge à 45, 75, 1, 1.20, 1.50, 2.40, 3, 3.60, 4.50 bis 9.
Schreibmappen mit Einrichtungen à 45, 75, 1, 1.20, 1.50, 1.80, 2, 2.40, 2.75, 3 bis 12.
Papeterien, gefüllt, à 45, 1, 1.50, 1.90, 2.40, 3, 3.60.
Nippsachen, neu! neu! 45, 50, 60, 70, 85, 1, 1.20, 1.50, 2.
Kammkasten und Waschrollen à 1, 2, 3, 3.60, 4.50, 5, 6.
Holzcassetten à 1, 2, 2.50, 3, 3.90, 4.50, 5, 6, 7.
Uhrhalter à 45, 1, 1.50, 2, 3 bis 4.50.
Ring- und Umhängetäschchen à 2.50, 3, 3.60, 4.50, 5, 6, 7.
Promenadetäschchen à 45, 1, 1.50, 2, 2.40, 3, 3.90, 4.50.
Damen-Taschen in Leder à 2, 2.50, 3, 3.60, 4.50, 5, 6, 7, 8 bis 36.
Schulranzen à 1, 1.70, 2, 2.50, 3 bis 5.
Reisekoffer à 1.50, 2, 2.50, 3, 3.60, 4.20, 4.80, 5.50, 6, 7, 8, 9 bis 48.
Cravatten, unübertreffliche Auswahl aller Neuheiten des In- und Auslandes.
Hosenträger à 40, 45, 60, 85, 1, 1.20, 1.70, 2, 2.40, 2.75, 3.
Toilettekasten, gefüllt mit Parfümerien, à 45, 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 4.50.

P. Sieberling,

Wilhelmstraße 34.

Wiesbaden,

Wilhelmstraße 34.

Filialen in Mainz, Mannheim und Darmstadt.

20542

Bis Weihnachten

21699

verkaufte zu herabgesetzten Preisen: Schmuckgegenstände in Jet (echt), Schildplatt, Büffelhorn etc. etc., Damen-Auffeck-, Frisir-, Staub-, Scheitellämme, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Portemonnaies, Visitenkarten-Taschen, Salatbestecke etc. etc. in Schildplatt und Büffelhorn, Coiffür- und Haarnadeln das Neueste.

Neue Colonnade 30, C. Günther, alte Colonnade 39.

Wilhelmstrasse
34.

Friedrich Bickel,

Wilhelmstrasse
34.

Für Weihnachts-Geschenke geeignet:

Zurückgesetzte Weisswaren.
Taschentücher und Blandruck.

20668

Alle Tapezierarbeiten, sowie Sophakissen, Fusskissen u. s. w. werden billig angefertigt.
M. Steinritz, Tapezирer, Walramstraße 17.

21600

Herrenkleider werden chemisch gereinigt, repariert und gewendet, sowie neue Anzüge nach Maß gemacht bei
20872 H. Kleber, Tailleur, Kirchgasse 37, 5ths.

liefe

19954

lesond
rich
Bef
Spi

21482

ein
Eichen
verkau

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 100

Meinem Prinzip treubleibend, jede Saison mit einem möglichst neuen Lager zu beginnen, veranstalte ich auch in diesem Jahre einen

grossen Weihnachts-Ausverkauf.

Als ausserordentlich billig offerire ich:

Neuheiten in Bulgaren-Hauben, Capotten, Fanchons, wollene und seidene **Fichus**, wollene und seidene **Tücher, Chenille-Châles**, **seidene Kopfhawls von Mk. 3.50 an. Pellerinen, Kragen, Kinder-Jäckchen**, gehäkelte **Kinder-Kleider** in eleganter Ausführung. **Kinder-Mützen** in Tricot, sowie in Handarbeit. Elegante **Damen-Röcke** in **Flanell, Tricot** und gestrickt. **Flanell-Damen-Röcke** von Mk. 2.75 an, gestrickte, reinwollene **Damen-Röcke** von Mk. 2.50 an. **Flanell-Damen-Hosen** von Mk. 2.50 an. **Reinwollene Damen-Westen** von Mk. 1.50 an. **Jagdwesten für Herren** von 2.75 bis 24 Mk.

Seidene Damen-**Handschuhe** mit Pelz und Mechanik Mk. 1.50.

Reinseidene Damen-Strümpfe in guter Qualität und jeder Farbe Mk. 4. **Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken.**

Echt Professor Jäger's Normal-Artikel.

Tricot-Tailen von 2¹/₂ bis 50 Mk.,

grösste Auswahl am hiesigen Platze. **Winter-Tailen** mit Futter Mk. 5.75.

Eine grosse Parthie **schwere Winter-Tricot-Kleider** für Kinder 2¹/₂ Mk. an.

150 Stück schwere Winter-Tricot-Anzüge für Knaben von 3 bis 9 Jahren zu 4 bis 7 Mark.

Seidene Chenille-Kaputzen für Damen von 3 bis 7 Mk.

Kinder-Kaputzen sehr billig.

Mainz:

Ludwigsstrasse 2¹/₁₀.

W. Thomas,

Wiesbaden:

Webergasse 23.

267

Hemden nach Maass

liefert unter **Garantie** zu **billigem Preis**

Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

19954

Puppen,

besonders reiche Auswahl, **Zimmer und Küchen** nebst Einrichtungen, **Service** und einzelne Geräte, **Beschäftigungsspiele, Gesellschaftsspiele** und sonstige Spielwaaren.

Emil Seib Wwe.,

große Burastraße 16.

21482

Ein sehr bequemes **Speisezimmer-Sopha** (neu) mit Eichenholzsockel und prima Fantasiestoffbezug sehr billig zu verkaufen Schulgasse 2, I.

20929

— Schulkästchen —

gebe eine Anzahl zu **sehr ermässigten** Preisen ab.

Sämmtliche Schulbedarfsartikel

in grösster Auswahl empfiehlt

21663

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wollene Stoff-Nesten, Blandruck, Schürzenstoffe, Cachemir-Futterstoffe, sowie eine Parthie **Kinder-Tricot-Kleidchen** von 4 Mark an empfiehlt

20840

Elise Grünwald, Taunusstraße 26.

Diez & Friedrich,

38 Wilhelmstrasse 38.

Cacao und Chocoladen, Bonbons, Biscuits, Chines. Thee's, Fruchtsäfte, Fleisch-extracte, Gewürze, Kindermehle, Mineralwässer, medic. und Bordeaux-Weine, Speiseöle, Essig, Brillant- und Vanille-Kaffee, Stearinkerzen, Toilette- und medic. Seifen, Parfumerien, Nagel- und Zahnbürsten, Verbandmittel etc. etc. in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen. 20667

Garantirt reine Naturweine!

Zu einem passenden Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk empfehlen wir:

Rhein- u. Moselweine (von letzteren eigenes Wachsthum)	per Flasche incl. Glas	à Mk. 0.60, 0.70, 0.80, 0.90, 1.00—10.00.
Bordeauxweine	" "	1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.50— 8.50.
Ungar-, Spanische u. Italienische Weine	" "	0.80, 0.90, 1.00, 1.10, 1.20— 4.00.
Moussirende Rhein- weine	" "	2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.50 u. 6.00.
Moussirende Mosel- weine	" "	2.00, 2.50, 3.00 und 4.50.

Von letzterem Allein-Verkauf der Firma **Baden & Sieber** aus Trier für Wiesbaden und Umgegend.

Champagner von Mk. 3.50—10.00.

Aufträge für nach Auswärts werden in jeder beliebigen Weise assortirt, in Kisten von 10 bis 100 Flaschen in eleganter Verpackung ausgeführt und garantiren wir für gute Ankunft.

Gebr. Bollig, Weinhandlung,
Mörichstraße 32.

20517

Klett & Co.,

20906

Wein-Grosshandlung,

36 Louisenstrasse 36

(Ecke der Kirchgasse).

Reichhaltiges Lager in

**Rhein- und Mosel-Weinen,
deutschen Rothweinen,**

Bordeaux, mouss. Rheinweinen und Champagner
in allseitig anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

Für Naturreinheit wird Garantie geleistet.

NB. Niederlagen bei den Herren

Joh. Dillmann, Ecke der Schwalbacher-
und Rheinstrasse.

C. W. Leber, Saalgasse 2.

Jean Ritter, Taunusstrasse 45.

J. M. Roth, gr. Burgstrasse 1.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49.

(Verkauf bei denselben zu Originalpreisen.)

Feinstes Rheingauer

Tafel-Obst

stets zu haben Langgasse 14.

15751

Heinrich Hirsch, 13 Bleichstraße 13, bringt
Weine von **C. Behlen** in Armsheim in empfehlende
Erinnerung, per Flasche excl. Glas von 55 Pfg. bis Mk. 1.20,
sowie einen anerkannt vorzüglichen **Jugelheimer Rothwein**
(selbstgefestert) per Flasche excl. Glas Mk. 1.20.
NB. Bei Mehrabnahme Rabatt. 20664

Unsere Frauen
werden auf die anerkannt vorzüglichen
Chocoladen
der Hochchocoladefabrik in Stuttgart
Starker & Pobuda
aufmerksam gemacht. Dieselben können,
was Reinheit, Wohlgeschmack
und Feinheit der Herstellung anbe-
langt, mit jeder ausländischen Firma
konkurriren. Niederlagen in den
meisten Konditoreien, Delikatess-
und Kolonialwarenhandlungen.

197

A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden, Ellenbogengasse 15.

Großes Lager roher Kaffee's.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinenbetrieb.

Colonialwaaren.

Niederlage von feinstem Back- und Confect-Mehl.

Landesproducte. 10508

Spirituosen, Thee und Chocolate.

Tabak- und Cigarren-Handlung.

Gegründet 1852.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

C. Weiner's hausmachende Suppen- und Gemüse-
Nudeln, Pfund 70 Pfg. Verkaufsstellen bei **C. Weygandt,**
Reinstraße 33, **W. Petri,** Michelsberg 20, und ab Fabrik
Geißberastrasse 2. Bei Mehrabnahme Vorzugspreis. 21202

Bruch-Macaroni, acht italienische,
30 Pf. per Pfd.,
so lange Vorrath bei **P. Freiher.** Rheinstraße 55. 20512

Winter-Obst, Äpfel, alle Sorten, Tafel-
Obst, feinstes, in allen
Sorten, sowie Zwetschen-Latwerge, sehr fein, zu haben
Biebricherstraße 17. 15637

Prima Solpferfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,
 " ausgelassenes Schmalz " " 70 "
 " ganzes Schmalz " " 60 "
 Schweineleuden " " 90 "
 Schweine-Nieren " " 65 "
 prima Hausmacher Leberwurst " " 80 "
 sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen
 empfiehlt **Karl Schramm**, Schweinemetzger,
 16^u 8 Friedrichstraße 45.

Trüffel-Leberwurst . . . per Pfd. Mk. 1.20,
 Geräucherte Leberwurst " " " -80,
 " Schwartenmagen " " " -80,
 Cervelatwurst " " " 1.20,
 Salami " " " 1.60,
 Rollschinken " " " 1.—,
 Schinken mit Knochen " " " -85,
 Lachsschinken " " " 1.80,
 Mettwurst " " " 1.—,
 Frankfurter Bratwürstchen per Stück 15 u. 17 Pfg.
 empfiehlt **L. Behrens**, Langgasse 5. 21728

Carl Schramm,

Friedrichstraße 45,

empfehlen prima Kalbfleisch von der Keule per Pfd. 60 Pf.,
 prima Kalb-Fricando 1.20 Mk., prima Schweine-
 fleisch 60 Pf., prima Cervelatwurst 1.20 Mk. 18614

Junge, fette Gänse per Pfd. 60 Pfg.,

graue, doppelgereinigte Federn per Pfd. Mk. 1.30,
 " Gänsefedern " 2.—,
 " Halbannen " 2.50,
 " Daunen " 3.50,

versende in Postcolli's à 10 Pfund franco gegen Nachnahme.
 Nicht convenirende Federn und Daunen nehme zurück.
 21196 **A. A. Ursell** in Attendorf.

Geflügel,

frisch geschlachtet, gepuht, ein 5-Kilo-Postcolli, junge, fette **Pou-
 larden, Hühner** Mk. 5.20, **Brathändl, Backhändl,**
Gänse Mk. 5.50, **fette Enten, Trutzhähne** (Butter) Mk. 6.
 franco gegen Nachnahme.
 20169 **Anton Tohr**,
Werschetz in Ungarn.

Eduard Steinchen,

Hofmündbäcker

in Dresden, Georgsplatz 9,

empfehlen sich zum Versandt von

Weihnachtsstollen,

als **Sultaninen- und Mandelstollen** von 3 bis 15 Mark
 und versichert beste Ausführung. 21467

Weihnachts-Ausstellung

in allen Sorten **Confect, Tannen-Baumputz, Nürnberger
 Lebkuchen, Printen** u. dergl. Ferner guten **Thee, Choco-
 lade**, alle Sorten **Cacao, Zwieback**, verschiedene **Weine**,
Cigarren zu billigen Preisen, **Selecé's** und **Marmeladen**.
 Reelle und billige Bedienung.
 20741 **L. Brückmann**, Faulbrunnenstraße 12.

Donecker's Feinbäckerei,

Bleichstraße 15a,

zeigt hiermit ihre **Weihnachts-Ausstellung** ergebenst an,
 und empfiehlt u. A.: **Reine Honigkuchen**, sowie die sehr be-
 liebten **Baseler Lebkuchen, Marzipan-, Hausmachendes
 Butter- und Anis-Gebäck** zur geneigten Abnahme. 21717

Sch. Weihnachtsäpfel, auch Vorsdorfer, z. h. Weberg. 46. 21248

Das **Beste** ist immer das **Billigste!**

Bestes Pester Confectmehl.
Beste Pulglieser Mandeln.
Beste Carnaburner Rosinen.
Beste Cephalonia-Corinthen.
Beste Vourla-Sultaninen.
Bestes Livorneser Citronat.
Bestes Livorneser Orangeat.
**Beste Puder-, gemahlene, Brod-,
 Würfel- und Crystall-Raffinade.**
Beste Gewürze u. s. w.

Geringere Qualitäten ebenfalls in Auswahl, z. B.
gemahlener Zucker von 28 Pfg. an, **Würfel-
 Zucker** von 28 Pfg. an, **Mehl** von 16 Pfg. an u.

21294

J. Rapp, Goldgasse 2.

Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehle ich:

Feinstes Confectmehl per Kumpf Mk. 2.30,
 " **Ruchenmehl** " " " 2.— u. 1.80.

Ferner:

Gries-Raffinade,
Poudre-Raffinade,
Clemé-Rosinen,
Corinthen,
Sultanini,
Mandeln,
Citronat,
Orangeat,
Citronen,

Orangen,
Walnüsse,
Sic. Haselnüsse,
Cocošnüsse mit Milch,
Tafelkirschen,
Anis, Potasche,
Birchhornsalz,
Rosenwasser u.,

Alles in bester Qualität unter billigster Berechnung

Mart. Lemp,

21020

Ecke der Friedrich- und Schwabacherstraße.

Ecke der Bleichstrasse und Hellmundstrasse

empfehle ich in prima neuer Waare:

Fst. Confectmehl . . . per Pfd. 24 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.,
 " **Kaisermehl** . . . " " 20 " " 5 " 18 "
 " **Weizenmehl** . . . " " 16 " " 5 " 15 "
 " **Brod-Raffinade** . . . " " 32 " " 5 " 31 "
 " " " " im Brod 30 " " " " "
 " **Würfel-Raffinade** . . . per Pfd. 34 " " 5 " 32 "
 " **gem. Gries-Raffinade** . . . " " 34 " " 5 " 32 "
 " " **Poudre-Raffinade** . . . " " 34 und 40 Pf.,
 " " " " bei 5 " 32 " 38 "

Rosinen Ia Clemé . . . per " 34 Pf., 21560

Corinthen . . . " " 34 "

Sultanini . . . " " 50 "

Mandeln (große, süße Vari) " " 90 " und Mk. 1.—,

Citronat, Orangeat, Ammonium, Potasche, Citronen,

Orangen, alle **Gewürze** zum Backen. Gleichzeitig bringe
 ich noch meine **Colonialwaaren** bei bester Qualität zu
 den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

15 Bleichstrasse, **A. Meuldermans**, Bleichstrasse 15.

Rechte Frankfurter Würstchen,

" **Gothaer Cervelatwurst,**

" **Pommersche Gänsebrüste,**

I^a Elb-Caviar per Pfd. Mk. 2.40

in fortwährend frischen Sendungen empfiehlt 21220

Saalgasse 2, **C. W. Leber**, Ecke der Webergasse.

Äpfel per Kumpf 50 Pfg. fortwährend
Rehberggasse 13. 21710

Pelzwaaren

empfehl't alle Arten selbstgefertigte zu
billigsten Preisen

Richard Kricheldorf,
Kürschner,

18 Goldgasse 18, gegenüber der „Muckerhöhle“.

Eigene Werkstätte. 18980

Alle Arten Reparaturen

schnell und billig.



Oberhemden

nach Maass oder Muster

fertigt unter Garantie

Carl Claes,

Bahnhofstrasse 5. 21374

Grosser Lager-Vorrath!

Ausverkauf.

Wegen Umbau des Ladens bin ich genöthigt, mein Lager zu räumen und verkaufe nachverzeichnete Waaren zu herabgesetzten Preisen. Gut abgelagerte **Bremer** und **Hamburger Cigarren**, **Import-Havana** in frischer Waare, **Cigaretten** in größter Auswahl, **Tabakspfeifen** in allen Größen, weit gehohlet, **Wiener Meer-schaum-** und **Bernsteinspitzen**. Garantie für gutes und schnelles Anrauchen, **Spazierstöcke**, neueste Muster, **Cigarrenabschneider** u. sonstige **Rauch-Requisiten**.

21346

Carl Götz, Webergasse 22.

Evangelische Gesangbücher

empfehl't in reichster Auswahl

21664

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein feiner **Kammgarn-Paletot** (neu), passend für einen starken Herrn, ist für 60 Mk. zu verk. Saalgasse 3, P. 21707

Warme Getränke.*

Von Ella Weiler.

Kaffee, Thee und Chocolate wurden früher vielfach als Luxusgetränke ohne besonderen Nährwerth angesehen; es hat sich aber herausgestellt, daß dieselben blutbildende Nahrungsmittel sind. Die Kaffeebohnen, welche ihre ursprüngliche Heimath in Arabien haben, enthalten vier wesentliche Bestandtheile zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens, nämlich: ein flüchtiges Del, das sich beim Rösten entwickelt, Gerbsäure, Koffein und Kleber. Das flüchtige Del erregt, mäßig genossen, in angenehmer Weise die Gehirn-thätigkeit und befördert die Hautatmung, würde aber bei starkem Kaffee einen Blutandrang nach dem Kopfe verursachen und Schlaflosigkeit zur Folge haben. Wichtiger noch ist das Koffein, welches sehr stickstoffreich und dehhaltig blutbildend ist. Der nahrhafte Kleber ist zu 13-14 Procent in der Bohne enthalten und die Gerbsäure trägt mit zum guten Geschmack des Kaffees bei. Die Aufgabe der Hausfrau ist nun, diese werthvollen Bestandtheile der Kaffeebohnen in das heiße Wasser übergehen zu lassen, und dabei liegt uns der Gedanke nahe, dies würde man am besten durch Auskochen bewerkstelligen; die Erfahrung lehrt indeß, daß dadurch der Kaffee zu sehr verliert. Denn einestheils entweicht beim Kochen das Aroma, anderntheils nimmt er einen bitteren Geschmack an. Es ist dehhaltig besser, den Kaffee bloß mit kochendem Wasser zu überbrühen. Man lasse die gemahlene Bohne nicht lange offen stehen, sondern gieße die nöthige Quantität stark kochenden Wassers gleich hinzu, einige Tassen heraus und wieder in die Kanne und stelle solche einige Minuten oder vielmehr so lange auf eine heiße Platte, bis der Kaffee Blasen wirft. Hat sich derselbe gesetzt und ist klar, so kann man ihn in eine andere, durch heißes Wasser vorher gewärmte, Kanne gießen. Auf diese Weise sind die angenehmen Bestandtheile herausgezogen; nur der Kleber löst sich nicht auf und dadurch bleibt also eine wichtige nahrhafte Substanz unbenutzt. So kommt es, daß der Kaffeesatz für arme Leute, die denselben auskochen, immerhin noch ein Nahrungsmittel ist.

Nun hat man beobachtet, daß in Bädern, wie Karlsbad und Tepliz, wo die Brunnen kohlen-saures Natronsalz enthalten, der Kaffee weit besser schmeckt, und dehhaltig nehmen die Holländer und auch viele Deutsche Mineralwasser zum Kaffeekochen. Es bedarf dessen nicht einmal; denn ein Zusatz von etwas doppeltkohlen-saurem Natron thut dieselben Dienste. Schütten wir nun den gemahlene Kaffee mit dem Natron auf ein Filtrir-sieb und gießen das kochende Wasser über, wonach das Sieb jedesmal zugedeckt wird; so gewinnen wir alle Bestandtheile (da die Kohlen-säure den Kleber leicht auflöst), ohne durch Auskochen die bitteren Stoffe herauszuziehen.

Mit dem Thee, der ursprünglich aus China stammt, verhält es sich ähnlich wie mit dem Kaffee. Auch er besitzt ein flüchtiges aromatisches Del, eine stickstoffreiche Substanz, das Thein, ein bedeutendes Quantum Kleber und Gerbsäure. Daraus geht hervor, daß der Thee dieselbe Behandlung verdient wie der Kaffee. Auch er wird durch eine Messerspitze von doppeltkohlen-saurem Natron zu einem nahrhafteren Getränk. Die Thee-sorten sind sehr verschieden, und Jeder folgt gern darin seinem Geschmack; aber wir machen darauf aufmerksam, daß der schwarze Thee viel gesünder ist als der grüne. Und doch können beide Sorten auf demselben Strauche gewachsen sein. Der Unterschied der Farbe rührt nämlich davon her, daß die Blätter in ihrem Urzustande sorgfältiger behandelt, öfter geröstet und gerollt werden und dadurch eine schwarze Farbe annehmen, während die anderen nur wenig von den giftigen Eigenschaften ihres frischen Zustandes abgeben und grün bleiben. Der grüne Thee übt dehhaltig einen schädlichen, höchst aufregenden Einfluß auf das Nervensystem aus, obgleich nicht zu leugnen ist, daß er mehr Aroma hat. Als die beste Sorte des schwarzen Thees ist der Pecco zu empfehlen. Je mehr weiße Spitzen (Herzblätter) darin enthalten sind, desto besser ist die Qualität.

Nahrhafter als Kaffee und Thee ist übrigens die Chocolate; denn die Cacaobohne, die Frucht des in Südamerika wachsenden Cacaobaumes, enthält außer dem Kleber noch Fett, Stärke und Zucker. Sie würde sogar sehr unverdaulich sein, wenn sie nicht für den gewöhnlichen Gebrauch noch mit Mehl und Zucker vermischt würde. So aber ist sie nicht nur ein nahrhaftes und verdauliches, sondern auch ein angenehmes und belebendes Getränk und Mole-schott sagt, daß der Cardinal Richelieu dem Genuß der Chocolate in späteren Jahren seine Gesundheit und Munterkeit zugeschrieben habe.

Da nun bei den Hausfrauen „probiren über studiren“ geht, so möge jede in ihrer eigenen Wirthschaft die geeigneten Versuche mit den warmen Getränken anstellen.

* Nachdruck verboten.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen Ergänzungswahl für den Gemeinderath sind von den Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung die bisherigen Gemeindevorsteher Herren Badewirth Wilhelm Beckel, Rentner Heinrich Mäckler, Rentner Wilhelm Roker, Rentner Johann Baptist Wagemann, einstimmig zu Mitgliedern des Gemeinderaths auf die dreijährige Periode 1. Januar 1887/90 wiedergewählt worden.

Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß gegen das stattgehabte Wahlverfahren von jedem Wahlberechtigten innerhalb zwei Wochen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung Beschwerde angebracht werden kann, und daß solche Beschwerden bei mir schriftlich einzureichen oder zu Protocoll zu erklären sind. Der Oberbürgermeister.
Wiesbaden, 14. December 1886. v. Jbell.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. December ex. Mittags 12 Uhr werden in dem Versteigerungslocale **Michelsberg 9** hier verschiedene wollene und seidene Damenkleidstoffe, sowie Rüschen, Spitzen, Stickereien, Bänder u. dergl. m.

öffentlich zwangsweise versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 16. December 1886.

280 **Schleidt.** Gerichtsvollzieher.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 22. December Abends 8 Uhr:

Grosser Weihnachts-Festball.

Zwei Orchester. — Festlich decorirter Saal.

Während des Balles:

Scherz-Polonaise. — Toupie hollandaise.

Drei Weihnachtsbäume.

Die Säle stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.
Eröffnung der Säle: 7 Uhr Abends.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Eintritt nur im Ball-Anzuge (für Herren: Frack und weiße Binde)

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Mittwoch den 22. December Abends 5 Uhr gegen Abstempelung ihrer personellen Karten besondere Eintrittskarten zum Balle à 1 Mark für die Person

Ballkarten für Curtaxkarten-Inhaber und Abonnenten sind nur streng personell gültig.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten des Curhauses 3 Mark für die Person. Der Cur-Director: F. Heyl.

Termin-Kalender.

Freitag den 17. December, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von allen Arten Lampen, Messern und Gabeln, in dem Auktionslocale Neugasse 9, Eingang Ellenbogengasse. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Meerichampfeisen, Cigarrenspitzen etc., in dem Auktionslocale Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Wollwaaren, in dem Auktionslocale Delaspießstraße 6. (S. heut. Bl.)

Krieger- und Militär-Verein.

Am zweiten Weihnachts-Feiertage Abends 7 Uhr findet im Saale „Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, unsere

Christbaum-Verloosung

statt, wozu wir unsere verehrl. Ehrenmitglieder und Mitglieder ergebenst einladen.

Die gezeichneten Geschenke wollen bis längstens Montag den 20. d. Mts. bei Kamerad Krug, Neugasse 3, abgeliefert werden.
Der Vorstand. 27

Ofenschirm, eiserner, gut erhalten zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter Ofenschirm an die Exp. erb.

Reclam's billige Classifier-Ausgaben

bei 21846
Karl Wickel, Louisenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Bilder- und Erzählungsbücher

in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51.
21912

P. P.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich in meinem Laden

Hôtel St. Petersburg,

8 Museumstraße 8,

meine sämmtlichen Waarenvorräthe, als:

Spanische Spitzenücher, Mantillen, Echarpes etc., seidene Foulard-Kleiderstoffe, Faille française, Tischdecken, Cachenez, seidene und leinene Taschentücher, spanische Spitzen für Kleider, 1 Meter breite Volants für Kleider in verschiedenen Farben, wunderschöne Gaze mit Stickereien, gestricke seidene Umhängtücher, Shawls etc.

zu und unter Einkaufspreisen

vollständig ausverkauft.

21975

Hochachtungsvoll **J. Gez.**

Frau Emma Lotz-Sattler,

Adelheidstraße 66, III,

empfehlte sich in Anfertigung von Damen-Costümes, Tadellosler Sitz und geschmackvolle Arrangirung werden bei billigster Berechnung zugesichert. 21875

Wester

in schwerer Phantasie-Zeitz und Blüsch, welche sich vorzüglich für Tischdecken, Sophalissen etc. eignen, sind billig zu verkaufen im Teppich-Laden von Ferd. Müller im „Hotel St. Petersburg“ in der Museumstraße. 285

Das Installations-Geschäft

Gebr. Krieg, Inhaber: Friedr. Krieg, 19 Kirchgasse 19,

empfehlte sein Lager in Lüstern, Ampeln, Lampen, sowie allen Sorten Closets, Bade-Einrichtungen, Wasserstein-Verschläffen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Sämmtliche Reparaturen werden rasch und billigst ausgeführt.

Gleichzeitig empfehle einem hochverehrten Publikum meine neu angelegten Haushaltungs-Artikel. Jede Hausfrau findet alle in ihrer Küche erforderlichen Gegenstände reich vorhanden und würde sich Manches zu sehr präcisiertem Weihnachts-Geschenk eignen, besonders emailirte Kochgeschirre, bestes Fabrilat. Sämmtliche Waaren werden, um großen Umsatz zu erzielen, zu den billigsten Preisen abgegeben. Zum Besuche ladet höflichst ein

Hochachtungsvoll

Friedr. Krieg,
19 Kirchgasse 19.

21917

Türkische Cigaretten, 3 Sorten, zu bedeutend ermäßigten Preisen bei **J. Stassen**, große Burgstraße 16. 21517

Ecke der Röder- und
Nerostraße 46,

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und
Nerostraße 46,

empfehlst:

Fft. Confectmehl (Kaiser-Auszug) per Pfd.	Mk. —21.	Fft. Backmehl (Kaisermehl) per Pfd.	Mk. —19.
" " in Packeten von 5 Pfd.	" 1.—	" " in Packeten von 5 Pfd.	" —90.
" " in Packeten von 10 Pfd.	" 2.—	" " in Packeten von 10 Pfd.	" 1.80.
Fft. Köln. Raffinade per Pfd. 32 Pfg., im Brod 28 Pf.		Handgell. Mandeln (ohne Bruch) . . . per Pfd.	Mk. 1.10.
" rang. Würfel-Raff. (Sangnese'sche) p. Pfd. 34 Pf.		Livorn. Citrouat	" " " 1.20.
" Crystall- (holl.) "	" 38 "	" Orangeat	" " " 1.—
" Bonder- "	" 38 "	Neue Sultaninen	" " " —50.
" Gries- "	" 32—34 "	Neue Clemé-Rosinen	" " " —40.
" Gemahl. Cryst. "	p. Pfd. 38 "	Neue Patras-Corinthen	" " " —36.
" Farin (hell und dunkel)	32—34 "	Messina-Citronen, Messina-Orangen.	

Gleichzeitig empfehle mein Lager in **Kaffee** (roh von 80 Pf. bis Mk. 1.60 per Pfund, gebrannt von Mk. 1.— bis Mk. 2.— per Pfund), **Cacao, Chocolate, Thee** und **Biscuit** von den größten und besten Firmen, sowie **sämmtliche Colonialwaaren** in nur bester Qualität und billigsten Preisen. 21928

„Kaiser-Halle“

20 Bahnhofstrasse 20, empfiehlt:

	per Flasche ohne Glas.	
1883r Deldesheimer	— Mk. 75 Pf.	
1883r Laubenheimer	1 " — "	
1884r Niersteiner	1 " 20 "	
1878r Geisenheimer	1 " 50 "	
1876r Hattenheimer	1 " 50 "	
1878r Rüdesheimer	1 " 70 "	
1874r Johannisberger	2 " — "	

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 21898

Goldenes Lamm, Metzger- 21923
gasse 26,

empfehlst einen guten **Mittagstisch** von 45 Pfg. an, jeden Morgen **warmes Frühstück, kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit. Achtungsvoll **Ludw. Elbert.**

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in **Eis** verpackt: **Ausgezeichnete Camouder Schellfische**, je nach Größe per Pfund von **35 Pf.** an, **Cablian** Ia Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), feinsten **Fluß-Zander** (Sutak), ferner **ächten Winter-Rheinsalm, Elbsalm** im Ausschnitt per Pfund **1 Mk. 50 Pf.**, **Lachsforellen** aus dem Bodensee, **Bachforellen**, lebende **Rh inhedite**, **Rheinkarpfen**, **Schleien**, **Aale**, sowie frisch abgetoachten **Hummer** per Pfund **1 Mk. 40 Pf.**, lebende **Oberkrebsje**, geräucherter, gesalzener und marinierter **Fischwaaren**, als: **Kollmöpfe**, **Heringe**, **Sardellen**, **Bachforellen**, **Rohsch-Bückinae**, **ächte Monikendamer Bratbückinge**, **Elb- und Ucal Caviar**, **Sardines à l'huile** &c. &c.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 124

Täglich frisch geriebene Mandeln bei **21928**
Väcker Mayer, Morisstraße 22.

Kinder-Spielwaaren aller Art werden neu **lackirt** und **reparirt.** Näh. Röhrgasse 24. Frontwige. 21993

Für die noch stehenden **Kunstler-Concerte** wird ein **Abonnementbillet** abgegeben große Burgstraße 4, 1. St. 21889

Abonnements-Einladung.

Das **Casseler**
Tagblatt und Anzeiger,
34. Jahrgang,

die **älteste und verbreitetste** der in **Cassel** erscheinenden Zeitungen, wird mit der **sonntäglichen Gratis-Beilage**

„Die Blanderstube“

herausgegeben, ein durch seinen pikanten, **feuilletonistischen** Inhalt allgemein gern gelesenes **Unterhaltungsblatt**, welches eine angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

Das Letztere bringt in den **telegraphischen Nachrichten** rasche und zuverlässige Mittheilungen über die wichtigsten Ereignisse in der **Politik**, welche außerdem in **Artikeln** und einer sorgfältig zusammengestellten **Tagesgeschichte** eine ausführliche und objective Beschreibung finden. Besondere Berücksichtigung erfährt der **locale und provinzielle Theil**. Reichhaltige Nachrichten **vermischten** Inhalts bringen alle sonstigen mittheilenswerthen Ereignisse des täglichen Lebens zur Kenntniß der Leser und des **Bekannteren** sorgen kleinere wie größere **Aufsätze** für die mannigfache Unterhaltung. Das **feuilleton** enthält die neuesten und spannendsten **Romane** und **Novellen** aus der Feder beliebter Autoren. — Ferner bringt das Blatt täglich **Markt- und Cours-Depeschen** von allen bedeutenden **Handelsplätzen**, **Verlosungs-Listen** über in- und ausländische **Werthpapiere** u. s. w.

Das **Abonnement für Auswärts** beträgt **3 Mk. 50 Pf.** pro **Quartal** und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen **Postanstalten** zu bewirken.

Inserate finden durch das „**Casseler Tagblatt und Anzeiger**“ die **größte Verbreitung** und werden mit nur **15 Pf.** pro **Zeile** berechnet. Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen entsprechender **Abatt.**

Das „**Casseler Tagblatt und Anzeiger**“ wird **täglich früh** mit den ersten **Posten** versandt. **Cassel, im December 1886.**

Die Expedition des „**Casseler Tagblatt und Anzeiger**“.

Rheinstraße 17 bei Rettenmeyer
eine **guterhaltene Klavierschule**, **Lebert & Starl**, 1. Theil, **billig** zu verkaufen. 21886

Ein **fast noch neuer Damen-Wintermantel** **billig** zu verkaufen. Näheres **Neugasse 5.** 21954

Ein **vollständiges, neues Bett** und ein **gebrauchtes Sopha** **billig** zu verkaufen **kleine Schwalbacherstraße 5.** 21897

Ein **schönes Schankelpferd** **billig** zu verkaufen **Walramstraße 20, Borderhaus, 4 Stiegen, bei Kup.** 21909

Ein **guterhaltener, eiserner Ofen** **billig** zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 22.** 21901

Die
werden
gestellt
keit. Ver
Vorra
Lade's
367
H.
21 ANS
8 Ehr
8 Golden
Vollst
Ersatz
leicht u
bei
Zum So
Bach
Verkau
Anti
115
Breiten an
Alle So
charirt.
Ein fast
der Exped.
Ein fast
abgegeben
Eine fast
Dambach
Zwei geb
eignet, b
Zwei gel
erkaufen
Ein eier
erlaufen.
Leere
Feine
uten bei
Schille

Emser Pastillen

in plombirten Schachteln.

Emser Catarrh-Pasten

in runden Blechdosen m. uns. Firma

werden aus den **echten Salzen** unserer **Quellen** dargestellt und sind ein bewährtes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.**
Vorräthig in Wiesbaden bei **Fr. Wirth, Gottfr. Glaser, Dr. Lade's Hof-Apotheke.**
(K. à 94/10.)

König Wilhelm's-Felsen-Quellen, Ems.

H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15 jähriger Erfolg. (H. 1 Q.) 362

21 Auszeichnungen, worunter 8 Ehrendiplome und 8 Goldene Medaillen.



Zahlreiche **ZEUGNISSE** der ersten medicinischen **Autoritäten.**

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **ERWACHSENEN** bei **MAGENLEIDEN** als Nahrungsmittel bestens empfohlen.
Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Packung die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**
Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

(15) **N. Hess, Köniaf Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.**

Getragene **Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Nebbergasse 20.** 33

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8** 34

Ein gebrauchter **Valisander-Flügel** zu verkaufen **Emserstraße 8, Barterre.** 16857

Ein fast neues **Pianino** sehr billig zu verkaufen. Näg. in der Exped. der „**Rhein. Wälder-Zeitung**“, **Kerostraße 6.** 21792

Ein schönes **Palbaroc-Sopha** und ein **Tessel** billig abzugeben **kleine Schwalbacherstraße 5, Barterre.** 21896

Ein großes, antikes **Schreibbureau** zu verkaufen **Kerostraße 3.** 18735

Eine fast neue **Laden-Einrichtung** ist zu verkaufen **Dambachhal 2, 2 Tr.** 21168

Zwei gebrauchte **Patent-Lüfter**, für grössere Lokale geeignet, billig zu verkaufen **Steingasse 9.** 20913

Zwei gebrauchte **Schneider-Bügelisen** sind billig zu verkaufen **Schulgasse 11, 2 St.** 21744

Ein eisernes **Firmenschild**, 34" hoch, 65" lang, ist zu verkaufen. Näg. Exped. 21641

Leere Risten stehen zu verkaufen **Langgasse 19.** 21729

Passendes Weihnachts-Geschenk!
Feine **Harzer, edle Concurrenz-Sänger** sind zu verkaufen bei **J. Enkirch, Albrechtstraße 23, Hinterh., 1 St.**

Ein herrschaftliches **Fuhrwerk**, 2 Pferde mit vollständigem Geschirr, Landauer und Halbverdeck und 2 **Schlitten**, Alles in gutem Zustande, preiswürdig zu verkaufen. Einzu sehen **Rheinstraße 7, Schillerplatz 4, Barterre links.** 18304

Junge Mörpfe (reine Race), Prachtexemplare, sind zu verkaufen Näg. Exped. 21682

Der **Frau K. Fraund** zu **Bierstadt**, welche ihren Kirchendienst 25 Jahre treu gethan, wünschen wir ein dreifaches **Hoch** zu ihrem 75. Geburtstag. **Treue Freunde.** 21920

Kreuzschuäbel, rothe u. gelbe, Stiglibastarde u. Kanarien, Distelfinken und Reifige zu verkaufen **Michelsberg 28.** 21919

Eine junge, gute, hochtrachtige **Fabrik** zu verkaufen in **Sonnenberg No. 40.** 21879

Ein einjähriger, stubenreiner **Mops (Rüde)** zu kaufen gesucht. Näg. **Bierstadterstraße 8.** 21907

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslotalen.**

Ein nachweislich gutes **Hotel** in hiesiger Stadt mit **80-100,000 Mk. Anzahlung** sofort zu kaufen gesucht durch **J. Imand, Weilsstraße 2 (Discretion).** 122
Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näg. **Grubweg 19.** 16016

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsalle 43.** 3828
Haus mit Thorfahrt, großem Hof, Seitengebäuden und Stall, im westlichen Stadtheile, ist bei **10,000 Mk. Anzahlung** preisw. zu verk. Näg. **d. Fr. Mierke, Häfnerg. 10, I.** 21533

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verk. **K. Rheinstraße 40, I St. r.** 9138
Biebricherstraße 19 ist das **Haus** mit Stallung und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näg. **Schlichterstraße 19** im ersten Stock. 18210

Ein **Haus** in der **Langgasse**, mit schönen Läden, massiv gebaut, verschiedene **Häuser** in der **Kirchgasse, Markt, Bahnhofs- und Schwalbacherstraße** u., mit guten **Restaurants**, welche gut rentiren, sowie **Privat- und Geschäftshäuser** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Bausachkenntnisse** jeder Art vorhanden. Näheres durch **J. Schlink, Maurermeister, Adlerstraße 55.** 21956

Zu kaufen gesucht ein nachweislich **rentables Geschäft** in **Wiesbaden.** Preis **12-2500 Mk.** Offerten unter **W. 26** franco postlagernd **Frankfurt a. M.** 21991

Glasbier-Geschäft zu verkaufen. Offerten unter **S. B.** besorgt die Exped. d. Bl. 21328

Krankeishalber auf 1. Januar ein gut gehendes **Spezerei-Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 20701

60-80,000 Mk. gegen **1^a Hypothek** auszuleihen, **20,000** und **24,000 Mk.** gegen gute, zweite Hypothek gesucht. Näg. Auskunft ertheilt **Herr H. Mitwich, Emserstraße 29.** 21724

20-22,000 Mark auf gute zweite Hypothek baldigt gesucht. Näg. bei **L. Winkler, Tannusstraße 27.** 21864

20,000 Mark zu **4 3/4 %** auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter **K.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

40,000 Mk., **1^a Hypothek**, auf ein **Geschäftshaus (Eckhaus)** dahier per **Januar 1887** gesucht. Offerten sub **W.** in der Expedition erbeten. 7630

18-30,000 Mark zu **5 %** nach der Landesbank zu leihen gesucht. Näg. bei **C. Glaubitz, Mauritiusplatz 6.** 21567

150,000 Mk. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek werden zu leihen gesucht. Offerten unter **O. L.** in der Expedition d. Bl. erbeten. 21990

Capitalien für gute, erste Hypotheken **à 4 %** besorgt **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, I.** 21534
Hypotheken-Capital zu **4 %** gegen **1^a Insätze** besorgt discret und billigt **P. Fassbinder, Reugasse 22.** 8291

Armen-Verein.

Für Weihnachten gingen ein bei Herrn W. Zingel von M. F. 10 Mt.; bei Herrn C. Hensel von Dr. R. 5 Mt., von A. C. 3 Mt.; bei Herrn Baninspector Willett von Herrn Rechnungsrath Finkler 3 Mt.; bei Herrn A. Dresler von C. W. R. 20 Mt. Indem wir der gütigen Gebern hierfür verbindlichst danken, bitten wir dringend um weitere gef. Zuwendungen. Noch empfangen wir durch Herrn Schmidt-Cassella aus einem schiedsmännischen Vergleiche 5 Mt., von Frau W. 2 Kleidchen, 2 Muffe und von Herrn A. W. einen Ofen, wofür wir ebenfalls bestens danken.

Wiesbaden, 16. December 1886. Der Vorstand:
343 **Dresler.**

Versteigerung

von

Meerschammpfeifen, Cigarrenspitzen zc.

Hente Freitag, Vormittags 9¹/₂ Uhr anfangend, werden im Auktionsloca'e

8 Friedrichstrasse 8

1 Partie echte, sehr schöne Meerschammpfeifen, Cigarren- und Cigarettenspitzen, Bernsteinspitzen, Weichelspitzen und Pfeifen, Bachsbaumspitzen, geschmigte Spitzen und Pfeifen, türkische Pfeifen, Cigarettenmaschinen, sehr schöne und feine Feuerzeughüchsen, Cigarren-Abschneider, Cigaretten-Etuis, Tabacksbüchsen, Taschenmesser zc.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Gleichzeitig kommen bei dieser Auction wegen Aufgabe eines Engros-Geschäftes

10,000 Stück gut abgelagerte Cigarren
(Mittelsorte)

mit zum Ausgebot.

286

Wilh. Klotz, Auctionator.

Große**Wollwaaren-Versteigerung.**

Hente Freitag den 17. und nöthigenfalls morgen Samstag den 18. Dec., jedesmal Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags von 2—7 Uhr, kommen aus einem hiesigen Geschäfte wegen Aufgabe des Artikels im Auktionsloca'e

6 Delaspéestrasse 6

einige Hundert wollene und Eiswoll-Tücher aller Art, Sammt-Kapuzen mit Plüsch-Verzierung, wollene Kindermäntel, Jagdwesten u. s. w.

zum Ausgebot.

Die Waaren sind guter Qualität und erfolgt der Zuschlag auf jedes Gebot.

Georg Reinemer,
Auctionator.

298

Alle Arten Spielwaaren, sowie Christbaum-Verzierungen empfiehlt zu den billigsten Preisen
21899 **Wilh. Stemmler, Spengler, Nerostraße 14.**

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehlen:

**Winter-Paletots.
Winter-Umhänge.
Sommer-Paletots.
Sommer-Umhänge.
Regenmäntel.
Pelzmäntel.
Wattirte Röder.
Tricot-Tailen.
Tricot-Kleidchen.
Damen-Costumes.
Morgenkleider.
Unterröcke.
Plüsch-Kragen.
Seidene Schürzen.
Alpaca-Schürzen.
Seidene Foulards.**

Ferner:

**Wollene Kleiderstoffe.
Schwarze Kleiderstoffe.
Seidenstoffe.
Besatz-Stoffe.
Cattune etc. etc.**

Sämmtliche Artikel in grossartigster Auswahl und in Folge der anhaltend ungünstigen Witterung und vorge-schrittener Saison zu

**enorm niedrigen
Preisen.**

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

253

Champagner-Agentur.

Ein erstes rheinisches Schaumwein-Etablissement mit eingeführten bekannten Marken sucht für Wiesbaden und Umgegend event. auch für Frankfurt a. M. einen feinen, tüchtigen Vertreter, dem genügende Connexionen zur Seite stehen. Auerbieten mit Angabe früherer Thätigkeit unter Einsendung von Photographie unter Z. Z. III an die Exped. 21989

Für Damen.

Eine durchaus tüchtige Schneiderin empfiehlt sich billigt in und ausser dem Hause. Näheres Schwalbacherstrasse 5, 2. Stod. 20823

Ein Kind wird auf's Band in gute Pflege genommen. Bei wem? erfährt man in der Exped. d. Bl. 20951

Ein Kind erhält lieb-volle, gute Pflege. Näh. Exped. 21992

Ein gut erhaltener Papageifasig zu kaufen gesucht Adelhaidstraße 28, 2 Treppen hoch. 21922

Verloren, gefunden etc

Am Freitag den 10. December Mittags wurde von Frankfurterstraße 8 bis Blumenstraße 5 ein **Visitenkarten-Etui** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Frankfurterstraße 8 abzugeben. 21462

Am Sonntag Morgen ist in der Kirche (Louisenstraße) in der Kindermesse ein **Muff** mitgenommen worden. Man bittet um Abgabe Römerberg 5, Mansardwohnung. 21935

Entlaufen

vor ungefähr einem Monat ein blaugrauer **Dachshund**, schlank. **Vor Ankauf wird gewarnt.** Abzugeben gegen Belohnung in der **Villa v. Knoop**, Bierstädterstraße 13. 21829

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Gründlicher Unterricht in Deutsch, Latein, Griechisch, Französisch u. Schwalbacherstraße 53, I, bei **Mathi.** 20772

Englischer Unterricht wird **billig** erteilt Hermannstraße 10, 1. Stiege hoch links. 16440

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

English Lessons by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 17436

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 12041

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Adelhaidstraße 15, erste Etage.** 17925

Aufangsgründe im Klavierspiel erteilt eine Dame Näh. Exped. 15802

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Als Verkäuferin, zu Kindern oder als Gesellschafterin sucht sich ein israel. Fräulein, französisch sprechend, sofort zu placiren. Offerten unter **H. S. 25** postlagernd Wiesbaden erbeten. 21980

Ein braves Mädchen aus anständiger Familie sucht in einem Kurz-, Weiß- oder Wollenwaaren-Geschäft als Verkäuferin eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 3 bei Krämer. 21921

Eine Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Karlstraße 3, 1. Stiege links. 21903

E. Mädchen f. Beschäftig. j. Art. R. Steingasse 24, Hh. 21968

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Friedrichstraße 29, Hinterh., 1. St. h. 21941

Eine unabhängige Frau sucht Monatstelle, auch Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Näh. Kirchgasse 20 bei Fr. Ries. 21943

Licht. Wasch- u. Putzfrau empf. sich. R. Adlerstr. 5, B. D. 21885

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Abreise der Herrschaft **Aushilfestelle.** Näh. Göthestr. 1, Part. 21913

Eine Köchin sucht Aushilfestelle durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36, Parterre rechts. 21962

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches perfect französisch spricht, auch in allen feineren Arbeiten, sowie im Kleidermachen bewandert ist, sucht passende Stelle. Näh. Exped. 21531

4 Mädchen für gutbürgerl. Küche, Haus- und Küchenarbeit, sowie Haus- und Zimmermädchen empfiehlt das Bureau **Ries**, Moritzstraße 12. 21984

Eine unabhängige Wittwe (von auswärts), in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht sofort oder später Stelle durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36, Parterre rechts. 21963

Ein erfahrener **Rechnungsbeamter** sucht Nebenbeschäftigung in **schriftlichen Arbeiten.** Gef. Offerten sub X. Y. 35 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18954

Ein j. unverheirateter Mann i. St. zu e. leichten Fuhrwerk, am liebsten b. e. Metzger. R. Adlerstr. 53, Hh., 2. St. 21938

Ein junger, kräftiger Mann, 24 Jahre alt, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als **Hausbursche** oder **Krankenpfleger.** Näh. **Schachtstraße 1**, Parterre. 21939

Ein durchaus zuverlässiger, verheirateter und cautiousfähiger Mann, sowie ein junger **Hausbursche** suchen Stellen durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 21958

Personen, die gesucht werden:

Geübte Ladirerinnen

werden gesucht bei

Georg Pfaff, Staniol- & Metallkapsel-Fabrik, **Dohheimerstraße 48c.** 20812

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Bleichstraße 7, 1. Stiege hoch links. 21964

Eine tüchtige Monatsfrau wird gesucht Michelsberg 11, I. Neben von 10—1 Uhr Vormittags. 21918

Eine feindbürgerliche, selbstständige **Köchin**, welche Hausarbeit mitübernimmt, sowie ein fleißiges Stubenmädchen, im Waschen und Bügeln erfahren, werden gesucht. Näh. Adelhaidstraße 8 im zweiten Stod. 21978

Auf 1. Januar f. J. für in's Ausland gesucht: 1 Haushälterin, 1 feine Herrschaftsköchin, 1 nettes, gewandtes Zimmermädchen; müssen sämtlich etwas englisch od. französisch sprechen und schon in feinen Häusern gedient haben; ferner 1 geundtes, reinliches Küchenmädchen. Näheres im „**Rheinstein**“, Webergasse 18. 21908

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. 21794

Braves, evangelisches Mädchen zum 17. December von einer ruhigen Familie gesucht **Schlichterstraße 19.** 21967

Taunusstraße 35, Parterre, wird auf 1. Januar ein einfaches Mädchen gesucht. 21954

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht. Näh. **Walramstraße 20.** 21944

Gesucht 1 pf. Kammerjungfer, 1 pf. Herrschaftsköchin (Lohn v. Mon. 40 Mt., sowie 4 einf. Mädchen d. **A. Eichhorn.** 21957

Ein junges, reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht **Helenenstraße 2, Parterre.** 21887

Tüchtige Ladirer

und ein **Schriftenmaler** erhalten dauernde Beschäftigung bei **Friedrich Licht**, **Ladirermeister**, **Nerosstraße 34.**

Ein guter Schreinergehilfe gesucht **Hochstätte 20.** 21948

Ein junger Mann, der die **Zahntechnik** erlernen will, wird gesucht. Offerten unter **A. D. 100** an die Exped. 21683

Ein **Hausbursche** gesucht. 21949

Blumenthal & Lilienstein, **Webergasse 23.**

Hausbursche gesucht **Adelhaidstraße 41** im Laden. 21929

Wellrichstraße 27 wird ein **Junge** in die Bierhandlung gesucht. 21902

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am Dienstag den 14. December unser liebes Töchterchen, **Antonie,**

sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

21931

Lorenz Kilian.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, **Friedrich Meyer,** nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die trauernde Gattin

Susanne Meyer, geb. Busch.

Wiesbaden, den 15. December 1886.

Die Beerdigung findet Samstag den 18. December Nachmittags 3¹/₄ Uhr vom Sierbehaufe, Elisabethenstraße 5. aus statt. 21965

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer theuren, nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter, **Pauline Kohlmann,** sagen auf diesem Wege herzlichsten Dank

21866

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Gesucht zum 1. April 1887 eine Wohnung von 5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter **M. K. 117** an die Exped. 21884

Eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Bel-Etage oder Parterre, in der Tannusstraße gesucht. Adressen unter **R. J. 24** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 21894

Eine Dame, die in keiner Wohnung die gewünschte Ruhe finden kann, sucht in einem Landhause eine Frontspitze mit Küche. Näheres Dambachthal 6. 21936

Zum 15. Januar wird in Mitte der Stadt ein einfach möbl. Parterre-Zimmer auf dauernd zu miethen gesucht. Offerten unter **P. S. 41** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21900

Laden gesucht

für die Monate Januar und Februar in der Langgasse oder unteren Webergasse. Offerten unter **M. N. 307** an die Exped. d. Bl. 21924

Ein Laden mit größeren Lagerräumen nebst Wohnung in guter Lage der Stadt zum 1. April zu miethen gesucht. Näh. unter **S. J. 518** an die Exped. d. Bl. 21966

Angebote:

Adlerstraße 26 (neues Haus), 1. St. rechts, schön möbl. Zimmer auf gleich oder 1. Januar billig zu verm. 21755

Bahnhofstraße 9 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21915

Helenenstraße 5 sind zwei Zimmer im Hinterhaus auf 1. Januar oder später zu vermieten. 21905

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Karlstraße 10 (an der Rheinstr.), 2. Etage, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für 35 Mk. monatl. bei ruh. Fam. z. verm. 21799

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu vermieten. 21807

Moritzstraße 17 ist die Parterre-Wohnung und die 2. Etage (auf Wunsch mit Stallung) per 1. April 1887 zu vermieten. 21927

Nicolastraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. Fr. Beckel, Architect. 21712

Oranienstraße 19 sind im Hinterhause, Parterre, 2 Zimmer zu vermieten. 21888

Rheinstraße 57, Bel-Etage, 1 gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Rheinstraße 79 ist eine Frontspitzwohnung zu verm. 21878

Röderstraße 41 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 21934

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten und von 10—2 Uhr anzusehen. Näheres daselbst, Parterre. 21726

Tannusstraße 9 ist die Bel-Etage von 2 Salons, 11 Zimmern, 2 Küchen nebst allem Zubehör, auch in 2 Wohnungen getheilt auf 1 April 1887 zu vermieten. 21877

Tannusstraße 25 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Mansarde zc. an eine ruhige Familie auf 1. April 1887 zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. bei C. Moebus im Laden. 21951

Tannusstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Conditorei von Wilh. Abler. 21969

Eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten Rüdiggasse 30, Hinterhaus. 21973

Im neubauenen Hause **Gustav-Adolfstraße 1** sind auf 1. April mehrere Frontspitz-Wohnungen von 2—3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. Philippbergstraße 4, Part. 21540

Möblirte Wohnungen von 4 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten Kapellenstraße 8. 21727

Schön möblirte Zimmer billigt zu vermieten Tannusstraße 26, 1. Etage. 21910

Möbl. Port.-Zimmer zu verm. Friedrichstraße 12, Mittelb. 21977

Ein einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Lehrstraße 8, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 21953

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrißstraße 6, Part. 1. 21893

Eine möblirte Mansarde zu vermieten F ankestr. 11. 21891

Zwei heizbare Dachzimmer auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 21937

Eine heizbare Mansarde sofort zu verm. Kengasse 5. 21955

In meinem Hause Langgasse 5 ist ein Laden mit größerer oder kleinerer Wohnung per 1. April zu vermieten. L. Behrens. 21781

Wilhelmstraße 16 sind 2 Läden zu vermieten, der große zu 3000 Mk. und der kleine zu 2500 Mk. jährlich. 21881

Ein Laden nebst Magazin und Wohnung in der hinteren Rüdiggasse auf die Zeit vom 1. Januar bis 1. April n. J. zu vermieten. Näh. Exped. 21804

Bahnhofstraße 9 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 21914

Pension by a fine german Lady for english ladies. Terme moderate. German lessons free. Addr. Expedition. 2.947

Interessantes Weihnachtsgeschenk für Architekten und Ingenieure: 21895

Fraunfurt a. M. und seine Bauten.

Herausgegeben vom „Architekten- und Ingenieur-Verein“. Mit vielen Abbildungen, brochirt Mt. 18.—, gebd. Mt. 24.—. Vorzüglich bei H. Forek, Buchhandlung, Bonifacienstr. 18.

In meinem Ausverkauf mit 25% bis 50% Rabatt

befinden sich in besonders grosser Auswahl:

Glacé-Handschuhe,

wollene Handschuhe, Pelz-Müffe, Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken,

wollene Tücher, Strickwolle, Knöpfe.

Zobel-, Nerz-, Marder-Müffe, sämmtlich mit 50% Rabatt. 21916

P. Peaucellier, 24 Marktstrasse.

Neue Herren- und Kinder-Anzüge werden gut passend angefertigt, sowie alte Kleider ausgebessert und gründlich gereinigt. Näh. Webergasse 46, 1 Stiege hoch. 17693

Aus dem Reiche.

* (Dem 80jährigen militärischen Dienst-Jubiläum des Kaisers) steht man in allen Kreisen der Bevölkerung mit der lebhaftesten Freude und dem größten Interesse entgegen. Daß der Monarch diesen Tag bereits am 1. Januar 1887 und nicht erst, den Traditionen der Hohenzollern gemäß, an seinem 90 Geburtstag feiert, hat folgende Bewandnis. Als König Friedrich Wilhelm III. zum Neujahrstage 1807 nach Königsberg kam, und die ganze königliche Familie sich dort um ihn zur Gratulation versammelte, wandte er sich mit folgenden Worten an seinen zweiten Sohn Wilhelm: „Da an Deinem Geburtstage keine Gelegenheit sein wird, Dich ordentlich einzulassen, weil ihr nach Memel müßt, so erenne ich Dich heute schon zum Offizier. Da liegt Deine Interims-Uniform.“ Und in der That lag der damals sogenannte Interims-Rock der Garde-Offiziere, welcher einen roten, nach der Art des Civil-Rocks umgeschlagenen Kragen hatte, nebst Degen, Stock und Hut mit Federbusch schon auf einem Tische bereit. Natürlich wurden die Socken sofort angelegt und auch der damals noch übliche Puder und Pops nicht vergessen, obgleich das eigene Haar nicht lang genug war, also ein falscher eingebunden werden mußte.

* (Zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem Prinzregenten Luitpold) hat dieser Tage ein äußerst herzlicher Depeschenwechsel stattgefunden. Der Kaiser antwortete auf ein Dankes-Telegramm des bayerischen Prinzregenten folgendermaßen: „Wie soll Ich Ihnen danken für Ihr so herzliches und freundliches Telegramm noch vom heutigen Tage, nach Ihrer Rückkehr nach München. Sie haben Sich überzeugen können, wie freudig Ihr erstes Erscheinen nach Uebnahme der Regentschaft bei uns begrüßt wurde und wie die alten Erinnerungen eines siebenmonatlichen Zusammenlebens in der so wichtigen und unergelichen Kriegszeit uns von Neuem einigte. Möge es immer so bleiben! Ihre herrlichen Worte, gesprochen zu Ihren Unterthanen im Reichstage, sind hoffentlich auf guten Boden gefallen. Wilhelm.“

* Deutscher Reichstag. (Sitzung vom 15. December.) Zur Verathung steht der Antrag des soc.-dem. Abgeordneten Kayser auf Aenderung der Gewerbeordnung, betr. die Coalitionsfreiheit der Arbeiter. Abg. Kayser: Für die Coalitionsfreiheit habe sich im Jahre 1868 auch der Führer der Conservativen, Geheimrath Wagner, ausgesprochen. Jetzt herrscht eine solche Feindschaft gegen den Arbeiterstand, daß jede Vereinigung von Arbeitern aufgelöst wird, an der sich nicht zufällig christlich-socialistische Priester beteiligen. Diesem Zustande wolle der Antrag ein Ende machen. Was den Arbeitgebern erlaubt sei, müsse auch den Arbeitern erlaubt sein. Die Ausbeutung der Arbeiter könne nur verhindert werden, wenn ihnen das Recht, sich zu verbinden, erteilt wird. — Sächsischer Commissar Held: Der Bundesrath habe sich mit dem Antrage noch nicht beschäftigt. Eine Nothwendigkeit, auf denselben einzugehen, bestehe nicht. In die Coalitionsfreiheit der Arbeiter einzugreifen, sei keine Veranlassung. Auch die sogenannten schwarzen Listen seien Internum der Arbeitgeber. —

Abg. Ackermann: Der Antrag bezwecke bloß, den Socialdemocraten in den Fachvereinen ein geeignetes Feld für politische Agitation zu schaffen. Wenn die Arbeiter richtiges Maß in ihren Forderungen halten würden, wäre eine Verständigung mit den Arbeitgebern leicht. Für Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitern sei die Einführung obligatorischer Schiedsgerichte geboten. Anträge, welche von socialdemocratischer Seite kämen, würden für ihn immer unbrauchbar sein. — Abg. Schrader: So lange die Arbeiter und Arbeitgeber verschiedene Interessen haben, sei die Coalitionsfreiheit der Arbeiter ein notwendiges Erforderniß. Er halte es für sehr angezeigt, diese Frage durch die Gesetzgebung zu regeln; es müsse einer Commission überlassen werden, die Schwierigkeiten zu überwinden, welche im Einzelnen vorhanden sein mögen. — Abg. Struwmann: Das Bedürfniß für eine neue Gesetzgebung sei nicht vorhanden. Auf Grund der bestehenden Gesetzgebung lassen sich die Wünsche der Antragsteller, soweit sie berechtigt sind, verwirklichen. Gegen die Commissionsberathung habe er nichts einzuwenden. Seine Partei sei die erste gewesen, welche für die Coalitionsfreiheit eingetreten sei. — Abg. Lieber erklärt sich ebenfalls für die Commissionsberathung, eine gesetzliche Regelung der Frage sei unbedingt notwendig. Den Antragstellern gebühre Dank dafür, daß sie hierzu den Anlaß gegeben hätten. — Nach dem Schlußwort des Antragstellers wird der Antrag an die Commission verwiesen. — Nächste Sitzung am Freitag: Etat.

* (Die Militär-Commission des Reichstags) setzte am Mittwoch die informatorische Special-Discussion fort. Der Kriegsminister stellte in Aussicht, daß über die Recruten-Bacanz der Cavallerie eine Verständigung im Etat erfolgen solle.

* (Der Bundesrath) hat sich, wie verlautet, in seiner gestrigen Sitzung mit einem Antrag Preußens wegen Verhängung des kleinsten Belagerungszustandes über Frankfurt a. M. auf Grund des Socialisten-Gesetzes befaßt.

* (Das deutsche Kreuzer-Geschwader) unter Contre-Admiral Knorr, wozu Kreuzer-Corvette „Sophie“ gezogen, ist in Sansibar eingetroffen.

* (Für Kriegervereine.) Aus Anlaß einer dem Kaiser von einem Landwehr-Verein um Verleihung einer Fahne vorgetragenen Bitte hat der mit deren Beantwortung beauftragte Minister des Innern darauf hingewiesen, daß die Aufnahme von Ehrenmitgliedern in Krieger- und Landwehr-Vereinen nur hinsichtlich solcher Personen zulässig ist, welche im stehenden Heere gedient haben, und dieser Vorrichtung etwa entgegenstehende Satzungen unverzüglich in dem angeführten Sinne zu ändern sind.

* (Die bulgarische Deputation) hat, wie aus Wien gemeldet wird, dem Prinzen Ferdinand von Coburg die bulgarische Fürstenthürde förmlich angeboten und sich bereit erklärt, sowohl für die Annahme seiner Candidatur seitens der Sobranje, deren sie sicher sei, als auch seitens der Mächte thätig zu sein. Prinz Ferdinand erklärte sich nach vorheriger Genehmigung des Kaisers Franz Josef geneigt, die Fürstenthürde anzunehmen, jedoch unter der Voraussetzung, daß sämmtliche Mächte zustimmen. Man glaubt, Deutschland werde diese Candidatur in Petersburg befrworten.

* (Dänemark) rüstet nicht zum Krieg. Wenigstens bezeichnet die Kopenhagener „Berlingske Tidende“ die Nachrichten auswärtiger Zeitungen über die Vermehrung der Armee und Befestigungs-Anlagen durch Unterstützung fremder Mächte als völlig unbegründet. Die beantragten Befestigungen erforderten nicht 90 bis 150 Millionen, sondern 29 Millionen Kronen; für die Durchführung seien fünf bis sieben Jahre in Aussicht genommen, es könnte dieses Vorgehen folglich nicht als Kriegsrüstung bezeichnet werden.

* (Der Afrika-Reisende Stanley) wurde, wie aus New-York gemeldet wird, von König Leopold nach Belgien berufen, um, wie es heißt, die Führung einer Expedition zur Wiedereroberung der Stanley Falls Station zu übernehmen. Stanley, welcher in der letzten Zeit in der Hauptstadt der Union Vorlesungen gehalten hat, segelte am Mittwoch ab. Nach einer anderen Version soll Stanley die Expedition zum Entsch Gamin Ben's, des deutschen Afrika-Reisenden Dr. Schütler, den irgend eine afrikanische Rajahät à la King Bell schon lange Zeit gefangen hält, leiten.

Bermischtes.

— (Als geheilt entlassen) wurde am Montag aus dem Hospita in Mainz jene Kellnerin, welche vor einigen Wochen durch den Revolver-schuß des Commis B. aus Kadesheim ihr Leben lassen sollte. Der Attentäter dagegen befindet sich in Untersuchungshaft.

— (Noch wasser) Der Rhein ist in starkem Steigen. Der Rheine führt große Wassermassen mit sich. Auch der Neckar steigt, wenn schon langsam.

— (Der ungetreue Cassirer Weniger in Karlsruhe), welcher zu Ungunsten des badischen Eisenbahn-Fiscus mehr als 200,000 M. unterschlug, ist zu 7 Jahren Zuchthaus und seine Geliebte Elise Lang, welche mit den veruntreuten Geldern auf großem Fuße lebte, zu 5 Jahren Gefängniß verurtheilt worden.

— (Ein französischer Spion) ist in Karlsruhe festgenommen worden. Nach der „Frankf. Ztg.“ ist es ein Offizier Letellier, der seit 6 Wochen ohne polizeiliche Meldung in Karlsruhe anhält. Eine Nachforschung soll compromittierende Briefe, sowie Karten von der Umgegend Karlsruhe's ergeben haben.

— (Kathederbläthe) In jenen stürmischen Zeiten hing das Schicksal Deutschlands an einem dünnen Faden, und dieser dünne Faden war Karl der Dicke.

Deutscher Keller,

Rheinbahnstrasse 1.

Frische Sendung

1^a Holländer Austern

per Dutzend 2 Mk.,

sowie

19110

1^a diesjährigen

Astrachan-Perl-Caviar.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima Apfelwein eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, "Römer-Saal",

32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Potz.**

Schönes Marzipan

an Wiederverkäufer abzugeben Hellmündstraße 36. 20935

Nürnberger Lebkuchen

von **Heinrich Häberlein** frisch eingetroffen auf dem Weihnachts-Markt, vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt. 21798

Auf **Weihnachten** empfehle ich in nur 1^a Qualität:

Feinstes Confectmehl,
Ruchmehl,
Rosinen, Corinthen,
Sultaninen, Mandeln,
große ausgesuchte Mandeln,
Citronat, Orangeat,
Ceylon-Zimmt, Nelken,
gemahlene Raffinade,
Citronen,

Tafelrosinen, Tafelmandeln,
Datteln, Feigen,
Orangen, Wallnüsse,
Haselnüsse, Brünellen,
Nürnberger Lebkuchen,
Pfeffernüsse, Macronen,
englische Biscuits,
Christbaum-Confect,
Christbaum-Lichtchen.

21674 **Adolf Wirth, Kirchgasse 1.**

Frische

Egmonder Schellfische, frischen Salm.

21769 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Frische Egm. Schellfische

empfehlen **C. Seel, Ecke der Adelhaide- und Karlstraße.**

Frische Egm. Schellfische.

21873 **J. W. Weber, Moritzstraße 18.**

Frische große Backfische

(grüne Haringe) per Pfund von 15 Pfg. an bei
21855 **Jacob Kunz, Ecke der Bleich- und Helenestraße.**

Luxemburger Kartoffeln,

1^a Qualität, weiße und rothe, werden per Malter abgegeben. Proben stehen zu Diensten **Helenestraße 7.** 21757

Kieler Bückinge

sind stets frisch zu haben bei
21754 **Heh. Eifert, Neugasse 24.**

Äpfel per Kumpf 50 Pfg. zu haben **Geisbergstraße 46**
(Biegelei). 21668

Louis Sator, Lackirer und Schriften-
maler, **Frankenstraße 5,**

empfehlen sich im Lackiren von Möbel, Blechschalen, im Schilder-
schreiben zc. bei billigster Berechnung und sol. Ausführung. 21518

Kohlenkasten, Feuergeräte,

Ofenschirme, Kohleneimer und -Fässer, Ofenvorsetzer
empfehlen in großer Auswahl billigt
12355 **M. Frorath, Kirchgasse 2c.**

Die

6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidestraße,
empfehlen sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.



August Koch,



Lanngasse 43, I. Etage,

empfehlen:

21414

1^a melirte fette und halb-

fette Kohlen,

1^a Ruß I, fett u. halbfett,

gew. mel. Kohlen, halb

Stück, halb Ruße III,

beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

1^a Stückkohlen,

entschw. Patent-Kokes,

Braunkohlen-Briquettes,

Anzündeholz, fein gesp.

Buchholz in Scheitern zc.,

empfehlen sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

Kohlen und Holz

empfehlen sich zur Lieferung von prima stückreichen,
melirten Kohlen, prima Rußkohlen in verschiedenen
Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen für
amerikanische Kessel, ferner kiesernes Anzündeholz,
sowie buchenes und kiesernes Scheitholz (auf Wunsch
auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter
und reeller Bedienung.

11925

A. Momberger,

Holz- und Kohlenhandlung, Moritzstraße 7.

1^a Rußkohlen

5485

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadt-
waage, franco Haus Wiesbaden 14 Mk. 50 Pfg. gegen Baar-
zahlung empfiehlt **A. Eschbacher in Dieblich.**

Die rühmlichst bekannten, neuesten

Dresdener Feuer-Anzündler

führen **Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, Carl**
Linnenkohl, Moritzstraße 38, Louis Kimmel, Nero-
straße 46, Fr. Riehl, Röberstraße 11. 18232

Christ, Ofenputzer und -Seher, wohnt Walram-
straße 37, Hinterhaus. 19362

Klein, Ofenseher u. -Putzer, wohnt Goldgasse 9. 21633

Sehr billig.

Ein noch ganz neuer **Cassenschrank** mit **Schreibpult** zc.
wird bedeutend unter Kostenpreis abgegeben. Anzusehen täglich
von 2—4 Uhr **Moritzstraße 56, III.** 19743

Ganze Zimmer-Einrichtungen,

sowie einzelne Möbel werden gegen Cassa unter strengster
Discretion von einem auswärtigen Möbel-Geschäfte an-
gekauft. Offerten unter **M. H. 12** nimmt die Expedition
d. Bl. entgegen. 21469

Ein gutes **Kanape** billig zu verk. **Walramstraße 17.** 21599

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 101

Rudolf Wolff,

Königl. Hof-Lieferant.

Mein Lager

22 Marktstrasse 22

bietet eine grosse Auswahl aller **Bedarfs-** und **Luxus-Artikel** in
Porzellan, Steingut, Majolika, Cristall etc.

zu den billigsten Preisen.

Tafel-, Kaffee- und Wasch-Services.

Trink- und Dessert-Services.

Bowlen, Bier- und Liqueursätze. — Römer.

BUFFET-DECORATIONEN.

Altdeutsche Krüge, Pokale, Wandplatten.

Blumenvasen, Jardinières, Figuren.

Makart-Bouquets, künstliche Blumen.

21148

Lager von **Meissener Porzellan** aus der Königl. Manufactur.

Neueste Briefpapiere in Cassetten

mit einfachen und hochfeinen Prägungen.

Briefpapiere für Kinder,

weisse und farbige Briefpapiere in eleganten Cassetten zu
Mk. 1.— und Mk. 2.—.

Visitenkarten

per 100 Stück von **Mk. 1.— an.**

Visitenkarten

mit abgeschragten Goldkanten und Eckumschlag per 100 Stück
 von **Mk. 2.— an.**

Neuheit! Visitenkarten Neuheit!

mit hochfeinen farbigen Prägungen von Blumen, Vögeln etc.
 per 100 Stück von **Mk. 2.— an.**

21662 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Großes Lager sämtlicher

Mal-Artikel.

Complete Studentkasten jeder Art.

21795 **C. Koch, Hoflieferant,**
 Kirchgasse 44 — Michelsberg 2.

Ein noch wenig gebrauchter Flügel oder Stub-Flügel
 — fein abgespielt, ausrangirtes Instrument — zu kaufen
 gesucht. Anerbieten ohne Preisangabe finden keine Berücksichtigung.
 Briefe sub **L. K.** befördert die Exped. d. Bl. 21787

Gloria-Regenschirme

à Stück **3 Mk.**

Die Schirme sind in echtem **Gloria-Stoff** von
vorzüglicher Qualität. Noch nie sind so gute
 Schirme für einen derartig billigen Preis geboten
 worden. Jedes Beziehen alter Schirme ist durch den
 Preis von **3 Mk.** für einen neuen, echten
Gloria-Schirm überflüssig. **Prima Zanelle-**
Regenschirme mit feinen Beschlagstöcken per
 Stück **3 Mk.** liefert allein

Der 3 Mart-Bazar

von

Otto Mendelsohn,
 Wilhelmstraße 24 und Langgasse 35.

Warnung.

In letzter Zeit sucht ein hiesiger Concurrent,
 der seine Schirme nicht an den Mann
 bringen kann, durch allerlei unsaubere Mittelchen
 „anonym“ natürlich den Werth meiner Schirme
 herunterzusetzen. Es wird hiermit öffentlich vor solchem
 Gebahren gewarnt. 21814

Ein tadelloses, wenig gestricheltes, neues **Pianino** — nur
 aus einer berühmten Fabrik — zu kaufen gesucht. Offerten
 sub **A. Q. 1886** an die Exped. d. Bl. 21786

**I^a Wiener Meerschaum-
und Bernstein-Spitzen empfiehlt billigt in
größter Auswahl unter Garantie 18222**
A. F. Kneffel, Langgasse 45.

Preisermäßigung.

Stieler's großer Hand-Atlas in 95 Karten, gebunden,
statt M. 65.— für M. 45.—
Wanderungen im bayerischen Gebirge, reich illustr.,
gebunden, statt M. 24.— für M. 15.—
Die goldene Bibel, 2 Bde., illustr., statt M. 100.—
für M. 70.—
Doré-Bibel, 2 Bände, statt M. 105.— für M. 75.—
Freitag-Galerie statt M. 50 für M. 35.—
und viele andere **Prachtwerke** zu bedeutend **ermäßigten**
Preisen.

Karl Wickel, Buchhandlung, Louisenstraße 20,
Ecke der Bahnhofstraße. 21798

**Gummi-Regenröcke
für Damen und Herren,
Kutscher - Mäntel**

in solidester Waare empfohlen

**Gebr. Kirschhöfer,
32 Langgasse 32,
„Hotel Adler“.**

21701

Gretche.*

Von F. Kustberg.

Früh an einem Morgen im Juni, noch vor Sonnenaufgang, zog ein Boot mit zwei Insassen, einem älteren Manne und einem blühenden Mädchen, über den breiten Strom.

„Höre, Gretche,“ hub der Ruderer an, als sie sich auf der Mitte des Wassers befanden, „war der junge Mann, der zuletzt mit Dir tanzte, Gerd Brinkama, der Steuermann von der »Wefer«?“

„Ja, Vater,“ antwortete die Angeredete, während eine verrätherische Röthe über ihr Gesicht zog.

„Nun sieh, Gretche, Du weißt, wie ich darüber denke, halt ihn Dir fern, Du wirst ihn nie heirathen.“

Gretche antwortete nicht gleich, sie dachte nur daran, daß Gerd Brinkama auf dem Sommerballe, von dem sie kamen, Zeit und Gelegenheit gefunden hatte, ihr zu sagen, daß er sie lieber

* Nachdruck verboten.

habe als sein Leben; daß er ihre Hand fest in seine beiden Hände genommen, und sie ihm ihre Hand gelassen hatte. Sie hatte ihn auch lieber als ihr Leben, und sie meinte, er müßte es wissen. „Du sollst mit ihm nicht sein wie mit den Stebingern,“ fuhr der Vater fort, „woher ist er? Niemand weiß es. Er hat weder Haus noch Hof.“

„Er ist ebenso gut, Vater, wie die Stebinger, wenn er auch keinen Hof in unserem Lande hat. Du hörst's ja am Namen, daß er ein Ostfrieser ist.“

„So, weißt Du das schon? Ihr scheint ja recht vertraut mit einander zu sein,“ sagte der Vater zornig. Wie zornig mochte er erst werden, wenn Gerd Brinkama kam, um die Hand der Tochter zu bitten, und das geschah wohl bald; Gerd Brinkama wartete nicht gern.

Der Vater zog die Ruder zwischen den Dollen herauf und ließ das Boot eine Minute lang stromab treiben, während er der Tochter streng in's erröthende Gesicht blickte. Trotz allen kindlichen Respectes ließ Gretche sich aber doch nicht einschüchtern. Sie versuchte, durch energisches Wollen die verrätherische Gluth zu dämpfen und sagte: „Vater, wir müssen nicht wieder zu den Sommerbällen im Waldgarten gehen; ich kann nicht unartig sein, wenn man höflich und freundlich gegen mich ist. Gerd Brinkama weiß sehr wohl, was sich schießt und wird mir nie näher kommen, als er darf.“

Kurt Hagen schob die beiden Ruder wieder durch die Dollen und trieb das Boot der linken Seite des Stromes zu, auf dem sich das wiesenreiche Stebingerland stundenweit hinabzog. Jetzt war's den Beiden im Boote fast hinter dem hohen Deiche verborgen, denn das zwei Stunden breite Marschland liegt tiefer als das Strombett. Weit jenseits sah man die Höhen der Geest im leichten Morgennebel. Auf der rechten Seite war das Land hügelig; weit am Flusse hinab zog sich die steile, mit Wald und Büsen bedeckte Uferhöhe, und da, wo das Boot ausgefahren war, stieg das Städtchen Rißledt amphitheatralisch am Berge hinauf. Von dorthier kam Kurt Hagen mit seiner Tochter. Allsummerlich fanden im Waldgarten in der Nähe der Stadt sechs Bälle statt, zu denen eine zahlreiche Gesellschaft eingeladen wurde. Nie vergaß man Kurt Hagen mit seiner Tochter zur Theilnahme an diesen Vergnügungen aufzufordern, obgleich er jenseits des Stromes im Stebingerlande wohnte. Von Haus aus wohlhabend, hatte er viele Jahre als Capitän glücklich gefahren und hatte nun, als sich das Alter mit Rheumatismus, dem Erbtheile aller Seeleute, melbete, der See ade gesagt, um den Feierabend des Lebens bei seinem einzigen Kinde, der lieblichen Gretche, in behaglichem Wohlstande zu verbringen.

Eine Weile herrschte Stillschweigen bei den Insassen des Bootes, das leise rauschend unter den langsamen, weit ausholenden Ruderschlägen das Wasser durchpflügte.

„Warum tanztest Du nicht einmal mit Klaus aus dem Broof, unserm Nachbar?“ begann der Vater wieder.

Gretche lächelte ein wenig, als sie sagte: „Vater, die Herren müssen doch wohl die Damen auffordern.“

„Ich glaube, Du schüchtest Klaus ein.“

Jetzt lachte Gretche hell auf.

„Vater, Klaus aus dem Broof ist über sechs Fuß hoch, hat eine stattliche Breite und ist so stark wie Simson, — den sollte ich einschüchtern? Daß der keine Furcht hat, sieht man auch zuweilen an den Rauspuren in seinem Gesichte.“

„Ja, derb ist er; aber diese derben Leute mag ich auch lieber, als den lateinischen Steuermann von der »Wefer.«“

„Wenn Du mit »lateinisch« sagen willst unpractisch, Bächermensch, so ist Onkel Ostberg, sein Capitän, anderer Meinung. Der hat mir erzählt, Gerd Brinkama sei der beste Steuermann, den er kenne.“

„Warum spricht er nicht plattdeutsch, wie ein Steuermann thun soll? Wenn er Ostfrieser ist, so ist das seine Muttersprache. Er sieht nicht aus wie ein Seemann, er will ein feiner Herr sein.“

„Er spricht hochdeutsch, weil er von seinem vierten Jahre an in Cassel erzogen wurde. Dorthin nahm in ein Beamter aus Ostfriesenland mit, der das gänzlich verwandtenlose Waisenkind in einem Dorfe elend untergebracht fand. An Den spricht er plattdeutsch wie Alle, und die meisten Kameraden mögen ihn gern.“

(Fortf. folgt.)